BVG

PLUS

Nr. 3 / März 2023

DAS [illegible] 'ER VERKEHRSBETRIEBE

BESCHAULICH UND BUNT

Mit dem 248er vom Südwestkorso zum Marheinekeplatz

INTERVIEW MIT CHANSONNIER UND SCHAUSPIELER TIM FISCHER

»ICH MAG DAS URSPRÜNGLICHE BERLIN SEHR«

Geo's®

Schöneberger Strasse 1
12163 Berlin-Steglitz
U-Bhf Walther-Schreiber-Platz
www.geoswohnen.de • Tel. 797 415 96

Handwerk nach Maß

Geo's 39 Jahre

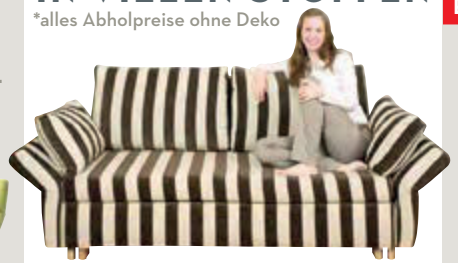
Schlafsessel Bobo
Liegefläche 80 x 209 cm
vollständig abziehbar inkl.
statt ~~1699,–~~*
Aktionspreis
ab 1299,–*

Schlafsofa Bobo statt ~~1995,–~~*
Liegefläche 133 x 209 cm
vollständig abziehbar inkl.
Aktionspreis
ab 1799,–*

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
Beratung und Verkauf nur nach Terminabsprache:
Montags
Mittwochs
Freitags
Samstags
Tel. +49 (0) 30 797 415 96
Email: info@geoswohnen.de

in vielen Stoffen
*alles Abholpreise ohne Deko

Relaxsessel
in Stoff ab 1699,–*
in Leder ab 2499,–*



Schlafsofa Bobo statt ~~2236,–~~*
Liegefläche 160 x 209 cm
vollständig abziehbar inkl.
Aktionspreis
ab 1923,–*

Bobo klein

Bobo gross

Schlafsofamanufaktur seit 39 Jahren

Sessel Max in Stoff ab 1399,–*
in Leder ab 1899,–*

Schlafsofa Taxa statt ~~2291,–~~*
Liegefläche 144 x 200 cm
vollständig abziehbar inkl.
Aktionspreis
ab 1931,–*

Ecksofa Taxa statt ~~2799,–~~*
Liegefläche 140 x 205 cm
vollständig abziehbar inkl.
Aktionspreis
ab 2199,–*

Einzelflächen ausziehbar!

Schlafsofa Boro statt ~~2699,–~~*
Liegefläche 144 x 200 cm
vollständig abziehbar inkl.
Aktionspreis
ab 2131,–*

Lloyds design group ug [haftungsbeschränkt] • Poststrasse 23 • 14193 Luckenwalde

INHALT

8 Tim Fischer
Stationen meines Lebens
Der Chansonnier erzählt, wie seine Oma die Karriere beflügelte und warum er seinen 50. Geburtstag auf der Bühne des Renaissance-Theaters feiert

15 Karriere
Job-Events bei der BVG
Als Quereinsteiger*innen den „großen Gelben" lenken

16 Von Friedenau nach Kreuzberg
Eine Linie, zwei Welten
Vom Südwestkorso zum Marheinekeplatz

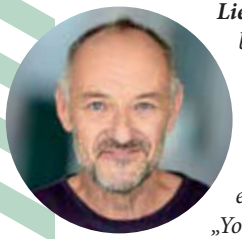
KURZSTRECKE
4 **BVG-News**
5 **Termine**
6 **Nächster Halt**
7 **Baumaßnahme U2**

MENSCHEN
12 **Mitfahrer*in**

BERLIN
20 **Bahnhöfe unter Denkmalschutz**
22 **Kulturhighlights**

BVG
24 **Netzspinne**
26 **Die Großprojekte der BVG**
28 **Vorteilswelt**
Angebote für Abonnent*innen
33 **Deutschlandticket**
34 **Bus-Linienkunde**
36 **Aus dem Archiv**
Fundstücke mit Geschichte
37 **Youngster**
38 **navi**
Aktuelle Fahrplanänderungen
46 **Service**

EDITORIAL



*Liebe Leser*innen,*
*bei der Vorbereitung dieser PLUS-Ausgabe hatten wir in der Redaktion richtig viel Spaß. Wie immer gucken wir uns alle Beiträge vor dem Druck noch einmal genau an und sind auf der „Youngster"-Seite 37 förmlich kleben geblieben. Mit viel Liebe bereiten unsere Kolleg*innen von Raufeld Medien jeden Monat die Seite zum Knobeln, Raten, Suchen für unsere jüngsten Leser vor. Diesmal hat unser Grafiker Stephan ein spannendes Schattenspiel gebastelt, an dem wir lange gerätselt haben. Ist nun A, C, D oder gar H richtig? Wir verraten nichts, Sie finden bestimmt die richtige Lösung!*

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Bernd Wegner

Fotos: René Lohse, Ronald Klein, Oliver Lang (2)

Jetzt anmelden für den Girls'Day bei der BVG

Auch in diesem Jahr wird es für Schülerinnen von der 5. bis 13. Klasse spannend, wenn sie am Girls'Day bei der BVG teilnehmen. Der ist diesmal am 27. April, die Bewerbungen laufen bereits und können noch bis zum 14. April eingereicht werden. Die Erfahrung zeigt aber: Nicht zu lange warten, beliebte Angebote sind schnell ausgebucht!

Die BVG ist mit 50 Plätzen an fünf unterschiedlichen Veranstaltungsorten mit dabei. Hier können sie einen Tag lang in verschiedene Ausbildungsberufe bei der BVG reinschnuppern. Besonders interessant dürfte bestimmt „Mädchen lenken Berlin" sein – hier können sich Mädchen ab 15 Jahren einen Tag lang als Bus-, U-Bahn- oder Straßenbahnfahrerin ausprobieren und sogar unter Aufsicht ein Stück selbst fahren. Außerdem gibt's die Möglichkeit, verschiedene technische Berufe kennenzulernen, wie zum Beispiel Kraftfahrzeugmechatronikerin, Industriemechanikerin oder Gleisbauerin. *Bernd Wegner*

Alle Infos auf ***karriere.BVG.de/schueler/girlsday***

GANZ KURZ

Der 8. März ist ein Feiertag in Berlin. Die Linien fahren nach dem Sonntagsfahrplan. Das gilt für alle S- und U-Bahnlinien, bei Bus und Straßenbahn. Ausnahmen nur auf Linien nach Brandenburg, weil dort kein Feiertag ist.

Die BVG-Ticket-App, unser starker, digitaler Vertriebskanal, feiert ihren 5. Geburtstag.

BVG-NEWS

Deutschlandticket ab jetzt bestellen

Das 49-Euro-Abo startet ab dem 1. Mai, auf unserer Website kann es aber schon jetzt bestellt werden. Es ist erstmals auch als Handyticket verfügbar. Abonnent*innen können bequem wechseln oder beim jetzigen Tarif bleiben. Das 29-Euro-Abo für Berlin AB wurde bis zum 30. April verlängert, um eine nahtlose Lösung zu ermöglichen. Alles Wichtige auf den Seiten 32/33.

Jetzt liegt wieder Musike drin

Geige am Gleisdreieck, Klarinette am „Kutschi" – nach fast drei Jahren Pandemie-Pause kann nun wieder in vielen U-Bahnhöfen musiziert werden. Die Auftrittsmöglichkeiten für Straßenmusiker*innen haben eine lange Tradition. Anlässlich der 750-Jahr-Feier Berlins machte die BVG ihre Bahnhöfe im Jahr 1987 erstmals zur Bühne. Das Angebot kam an – und wurde zur Dauerinstitution.

Schnell sehen, ob's läuft bei der U-Bahn

Das Team der BVG-Fahrgastinformation testet eine grafische Schnellinformation zum „Service-Status" der U-Bahn. Die Idee dabei: Fahrgäste sehen im Vorbeigehen auf einen Blick, ob auf ihrer Linie alles reibungslos läuft, ob es eine Baustelle oder Störung gibt. Detailinformationen gibt's dann auf BVG.de und in der Fahrinfo-App. In London, New York und Paris haben sich solche „Service-Status"-Screens schon bewährt – jetzt sind wir auf das Feedback der Berliner Fahrgäste gespannt. Los geht es auf einem großen Info-Display am U-Bahnhof Friedrichstraße – wenn sich der Ansatz bewährt, soll der Service überall im Netz angeboten und ausgebaut werden.

Christopher Land

Fotos: BVG, Ronald Klein

Fotos: Chris Noltekuhlmann

UNTERWEGS

Seit 1980 bringt der Laden Berliner*innen die fernöstliche Gartenkunst näher. Vor dem Kauf erhalten Interessierte eine ausführliche Beratung und einen Bonsaipass.

Bonsai Berlin
Kantstr. 124 b, Charlottenburg, Di–Fr 12–19 Uhr,
U Wilmersdorfer Straße U7,
S Savignyplatz S3 S5 S7 S9 BUS X34, M49, 101

BVG-TERMINE

→ 17. MÄRZ
Heute findet eine digitale Info-Veranstaltung speziell für Frauen statt, die Interesse am Beruf Straßenbahnfahrerin haben.
→ Wer überzeugt wird, kann sich auch direkt beim Event online bewerben.

Zur Teilnahme anmelden
Interessierte Frauen können sich bis zum 16. März anmelden unter BVG.de/Job-Events

→ 21. BIS 25. MÄRZ
In der Bahnhofstraße Köpenick müssen Reparaturen an der DB-Brücke durchgeführt werden, die Bahnhofstraße wird gesperrt .
→ Ersatzverkehr und Umleitung in diesem Bereich für Straßenbahn und Bus

Mehr Informationen
Alle Informationen über Umleitung und Abfahrthaltestellen gibt es im navi auf Seite 43.

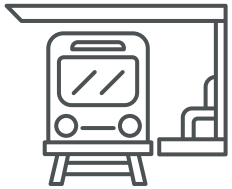
→ 2. APRIL
Heute ist der Oldtimer Bus Verein Berlin mit dem alten BVG-Doppeldeckerbus Do 56 auf der ehemaligen Linie 7 unterwegs.
→ Die Tagesfahrt durch den Norden Berlins inklusive Mittagessen kostet 33,50 Euro.

Buchung
Es muss vorab reserviert werden. E-Mail unter kontakt@obvb.net oder Telefon 0172/326 22 62

NEULICH BEIM UMSTEIGEN

Fundstücke aus unseren Social-Media-Kanälen. #weilwirdichlieben

„Können wir festhalten, dass die Sicherheitsleute der BVG mir gerade meinen kleinen Kopfhörer aus dem Gleisbett geholt haben? Danke! Danke, danke, danke!“



40

STATIONEN

und fast 32 Kilometer lang – damit ist die U-Bahnlinie U7 die längste Berlins und verbindet Spandau mit Rudow.

NÄCHSTER HALT

Flott gebaut

Die **Bauarbeiten an der U1 und U3** in Kreuzberg wurden schneller als geplant erledigt

1 Manchmal geht’s bei der BVG deutlich schneller als geplant: Die Nacharbeiten am ältesten U-Bahn-Viadukt Berlins – der Hochbahn in Kreuzberg – konnten flott erledigt werden. Seit dem 20. Februar fahren U1 und U3 wieder planmäßig durch die Stadt – zwei Wochen früher als geplant.

2 Der Hintergrund: Vor rund zwei Jahren hatte die BVG die Hochbahn zwischen Kottbusser Tor und Warschauer Straße grundlegend saniert. Bei diesen Arbeiten musste zur Entlastung der Brückenkonstruktion das alte Schottergleis durch eine sogenannte Feste Fahrbahn ersetzt werden. Dadurch haben sich stellenweise die Fahrgeräusche verändert, was von einigen Anwohner*innen als unangenehm empfunden wurde. Also musste jetzt noch mal nachgebessert werden.

3 Ab Ende Januar wurden zwischen Görlitzer Bahnhof und Schlesischem Tor neuer Schotter und zusätzliche Schallschutzelemente verbaut, um die Schallentwicklung deutlich zu reduzieren. Diese Arbeiten sollten noch bis in den März andauern. Sie konnten jedoch aufgrund des hohen Einsatzes aller Beteiligten und gut funktionierender Logistik schneller beendet werden. So rollt die U-Bahn wieder wie gewohnt durch Kreuzberg.

Ihr Rolf Erfurt
BVG-Betriebsvorstand

Foto: Oliver Lang

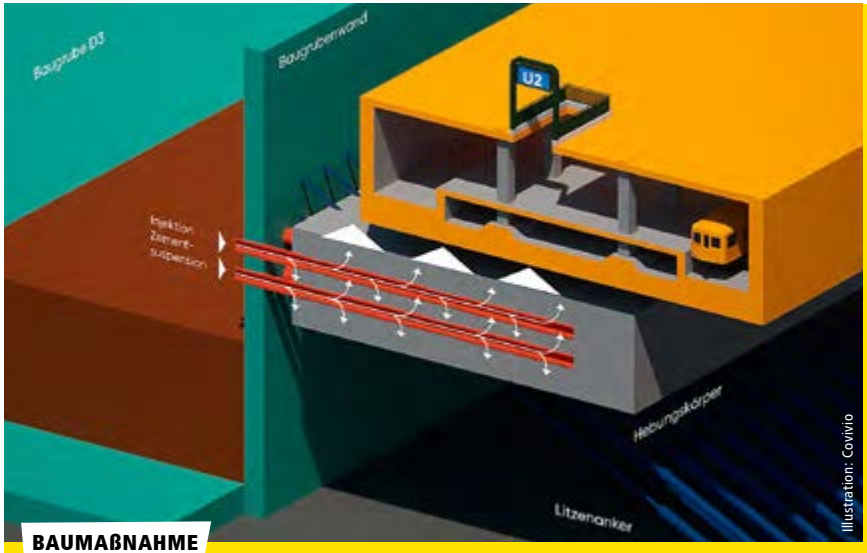


Illustration: Covivio

Injektionslanzen (rot) stützen den Bahnhof. Die blauen Litzenanker sorgen für weitere Stabilität.

BAUMAßNAHME

NEUES VON DER U2 AM ALEXANDERPLATZ

Mit einem speziellen **Hebeverfahren** soll der teilweise abgesackte U2-Tunnel betriebsbereit gemacht werden

Im vergangenen Jahr senkte sich nach eingetretenen Setzungen und Schäden an der Tunnelsohle ein Gleis. Der U-Bahnbetrieb wurde aus Sicherheitsgründen in diesem Gleis eingestellt. Direkt neben dem Gleis hatte der Bauinvestor Covivio eine Baugrube für den mehrgeschossigen Keller eines Hochhauses erstellt. Seit dem Absacken des Gleises fährt die U2 zwischen Senefelderplatz und Klosterstraße im Pendelverkehr. Um möglichst schnell wieder einen Regelbetrieb mit zwei Gleisen zu ermöglichen, soll jetzt ein aufwendiges Verfahren angewandt werden, um den Bahnhofsbereich bei Gleis 2 zunächst zu stabilisieren und später geringfügig anzuheben. Die entsprechenden Unterlagen liegen den Behörden jetzt zur Prüfung vor.

Der Plan ist, unter den Tunnel horizontale Injektionslanzen zu verlegen, die man sich wie gigantische Spritzennadeln mit seitlichen Löchern vorstellen muss. Durch diese Löcher wird dann eine Zementsuspension zur Verbesserung des Baugrunds unter den Bahnhof gespritzt. Später werden als Voraussetzung für die eigentliche Hebungsinjektionen sogenannte Litzenanker zur Stabilisierung der Baugrubenwand verbaut.

Ausführend soll der Bauinvestor Covivio sein. Der Planung zufolge soll das Verfahren zur Baugrubenverbesserung im Sommer abgeschlossen sein, sodass ab dem Ende der Sommerferien wieder mit einem Regelbetrieb gerechnet werden kann. Außerdem ist geplant, den Takt der Straßenbahn M1 zu verdichten, um etwas Entlastung zu schaffen.

Christian Retzlaff

STATIONEN MEINES LEBENS

»ZARAH WURDE MEINE DRITTE OMA«

Der Großmutter sei Dank, entdeckte **Tim Fischer** im Plattenschrank Lieder von Zarah Leander, verliebte sich in die Stimme der Sängerin und ist jetzt selbst als „Zarah auf Probe" im Renaissance-Theater

Fotos: René Lohse, Tine Acke

Feste muss man feiern, wie sie fallen, sagt Tim Fischer. Kaum hat er sein 30-jähriges Bühnenjubiläum hinter sich, steht die nächste „Null" ins Haus: Tim wird 50, steht an seinem Geburtstag auf der Bühne des Renaissance-Theaters und verkörpert den legendären UFA-Star Zarah Leander. Ein Gespräch unter Freunden über Lieder aus Omas Plattenschrank, wie Tim anfangs von Lokal zu Lokal tingelte, seinen Lieblingskiez und warum Tim nach seinen Auftritten Spenden sammelt.

Tim, erinnerst du dich an unser erstes Treffen 2005, „Am Tag, als der Regen kam"...?
Ja klar! Was für ein schönes Chanson! Seit dem Tag regnet es in Berlin viel zu wenig. Die Stadt ist ganz schön staubig geworden. *(lacht)*

Na, da widerspreche ich mal nicht. Aber was hat sich am Tim von damals verändert?
Einiges. Ich werde am 12. März 50 Jahre alt und hätte nicht gedacht, dass es schon so weit ist. *(schmunzelt)* Früher hatte ich zum Beispiel lange Haare, aber wo nichts mehr ist, kann auch nichts mehr lang sein. Die Schönheit vertanzt sich nach innen, aber man kann auch Freude daran haben, wenn die Geburtstagstorte einem Fackelzug gleicht.

Du feierst deinen Geburtstag also im Renaissance-Theater?
Ja, und am 15. März den 116. von Zarah Leander gleich mit. Eine wilde Party jagt also die nächste. Es ist sehr lange her, dass ich in diesem schönen Theater aufgetreten bin, in dem auch die große Marlene Dietrich in den 1920er-Jahren spielte. Für mich eine große Freude und das perfekte Geburtstagsgeschenk zu meinem Fünfzigsten.

Als „Marlene" sehen wir dich diesmal aber nicht?
Nein, das Stück, das ich während der Lockdown-Zeit gemeinsam mit Ulrich Heissig, der ja auch als Irmgard Knef bekannt ist, geschrieben habe, heißt „Ich bin die Leander – Zarah auf Probe". Wir sind sehr glücklich, dass es nun endlich Berlin-Premiere im Renaissance-Theater hat.

„ZARAH AUF PROBE"
30 Jahre nach dem Erfolgsprogramm „Zarah ohne Kleid" nähert sich Tim Fischer ein weiteres Mal der UFA-Ikone und umstrittenen Zarah Leander. Der Rahmen ist eine fiktive Probe in Hamburg im Jahr 1948, die Vorbereitung zu ihrer Comeback-Tournee nach über fünf Jahren Zwangspause.
8. bis 16. März im Renaissance-Theater

Und warum heißt es „Zarah auf Probe"?
Die Leander war der absolute Superstar im Nazi-Deutschland und verließ Berlin 1943 über Nacht, nachdem ihre Villa in Dahlem zerbombt worden war. Nach ihrem Auftrittsverbot und der damit verbundenen künstlerischen Zwangspause holte der Komponist Michael Jary die Sängerin 1948 auf die Bühne zurück. Von diesem Neustart der noch unsicheren Zarah auf einer Probe erzählt das Stück.

Tim, du bist von Zarah hin- und hergerissen, stimmt's? Wie kam das eigentlich?
Ich saß im Alter von 10 Jahren mit meiner Großmutter auf dem Sofa und schaute im TV eine Nachmittagssendung. Auf einmal sang Zarah Leander. Ich war absolut fasziniert von ihrem Gesang und ihrer Erscheinung und wusste sofort: Das ist meine dritte Oma!

Wie bitte?
Meine beiden Großmütter hatten viel Ähnlichkeit mit Zarah. Die eine war geschminkt wie ein Filmstar, hatte rote Haare und diese enorme Leidensfähigkeit, die ich auch bei Zarah Leander entdeckt habe. Die andere, sie stammte aus Norwegen, hatte diese tiefe Stimme und denselben singenden Duk-

tus wie die Diva. Wenn man meine Großmütter in einen Mixer gesteckt und durchgequirlt hätte, wäre sicherlich Zarah Leander dabei herausgekommen. *(lacht)*

Tim, wie bist du überhaupt zum Singen gekommen?
Die Schwester meiner norwegischen Großmutter, Tante Edle, kam uns regelmäßig zu Weihnachten besuchen, brachte mir stricken und häkeln bei und sang das Lied „Lili Marleen“ auswendig in fünf Sprachen. Ich saugte den Song auf wie ein Schwamm und gab ihn bei jeder sich bietenden Gelegenheit zum Besten. Meine Umwelt reagierte teilweise sehr irritiert, aber für mich war das Chanson das perfekte Ausdrucksmittel.

Aber durch Singen in Omas Wohnzimmer wird man doch nicht bekannt ...?
(lacht) Ich hatte damals glücklicherweise eine Klavier spielende Freundin, die ich im Tanzkurs kennengelernt hatte. Mit Laura Zorzetto tingelte ich durch verschiedene Kneipen und Bistros in Oldenburg. Die Leute waren völlig aus dem Häuschen und haben uns gefeiert.

Ihr seid tatsächlich von Lokal zu Lokal gezogen?
Ja, genau! Zu dieser Zeit stand noch in jeder Kaschemme ein Klavier. Wir hatten irren Spaß und mir wurde klar, dass ich Sänger und Schauspieler sein werde.

Gespräch unter Freunden: PLUS-Redakteur Bernd Wegner und Tim Fischer im Renaissance-Theater.

Foto: René Lohse

Und wie kamst du schließlich auf die „großen“ Bühnen?
Ich bekam mit 16 ein Vorsprechen als Schauspieler bei der Paritätischen Prüfungskommission in Hamburg. Ich spielte aus „Torquato Tasso“ und Brechts „Dreigroschenoper“ vor. Die Damen und Herren waren angetan, rieten mir aber, mein Abitur zu machen und wiederzukommen. Die Zeit hatte ich aber nicht. Ich musste auf die Bühne – und zwar sofort. Also ging ich nach Hamburg.

In der Hansestadt startete der Tim dann so richtig durch ...
So schnell schießen die Hanseaten ja auch nicht. Ich bekam die Chance, bei der berühmtberüchtigten Tresenshow im Schmidt-Theater aufzutreten, und wurde sofort für die große Bühne engagiert. Das war für mich der sogenannte Durchbruch. Tagsüber arbeitete ich im Büro am Kartentelefon und nachts auf den Brettern, die kein Geld bedeuten und für mich heute noch die Welt ausmachen. Ich lernte unglaublich tolle Kollegen kennen und es ergaben sich wunderbare Freundschaften, auch zu Künstlern aus Berlin, der Stadt, die mich schon immer magisch angezogen hatte und in die ich dann mit 20 umzog.

Weil Berlin viele schöne Häuser aus den 1920er-Jahren hat?
Bestimmt auch deswegen. *(schmunzelt)* Eigentlich hat die Underground-Diva Melitta Sundström vom BKA (Berliner Kabarett Anstalt) „Schuld“. Du kennst sie ja auch noch.

Wie meinst du denn das?
Melitta moderierte im Hamburger Schmidt-Theater regelmäßig Mitternachts-Shows. Als wir uns dort trafen, sagte sie zu mir: „Du musst unbedingt zu uns ins BKA am Mehringdamm kommen.“ Sie hat mir später noch eine Postkarte aus Berlin geschickt – damals schrieb man noch Postkarten *(lächelt)* und meinte: „Du kannst jederzeit bei uns auftreten.“ Das habe ich dann auch gemacht, habe hier enge Bindungen geknüpft und bin in Berlin geblieben.

Die Stadt ist ja groß. Wohin hat es dich denn verschlagen?
Ich bin oft umgezogen in Berlin. Eine Zeit lang lebte ich auch in Mitte, zog dann aber wieder weg, weil es mir einfach zu chic, zu hip und zu touristisch war. Jeder definiert ja Berlin für sich auch völlig anders. Für die einen ist es Mitte, für die anderen die Gegend, in der es noch die kleine Eckkneipe gibt. Und das ist eher mein Berlin. Jetzt wohne ich im Güntzel-Kiez.

Das ist wirklich typisch Berlin. Was magst du an deinem Kiez?
Das Berlinerische, deswegen bin ich ja auch nach Berlin gezogen. Leider verschwindet es immer mehr. Aber es gibt eben noch Gegenden, wo man die Nachbarn noch kennt und sich mehr als „Guten Tag“ sagt. Dort, wo ich jetzt wohne, finden sich noch Spuren der Stadt, die Berlin für mich immer war.

Tim, wir müssen noch mal auf den 50. zurückkommen. Wie fühlt sich das an?
Ich bin niemand, der die Uhr zurückdrehen möchte; die Gegenwart macht mich glücklich. Und obwohl ich nicht die Sportskanone bin, fühle ich mich sowohl körperlich als auch geistig fit. 50 ist ein super Alter, finde ich.

Wäre der kleine Tim heute mit dem großen Tim zufrieden?
(lacht) Ich denke, schon. Natürlich habe ich nicht alles richtig gemacht und auch in meinem Leben gab's Höhen und Tiefen. Nicht zu fassen, dass ich nach über 30 Jahren immer noch in meinem Beruf arbeiten darf. Dafür bin ich dankbar.

Ich glaube, deswegen mögen dich deine Fans seit Jahren ...
Es freut mich, dass ich ein Publikum habe, das immer noch Lust hat, mich auf der Bühne zu sehen. Gemeinsam mit meinen großartigen Musikern gehe ich nach jeder Vorstellung ins Foyer, um mit den Zuschauern zu sprechen und um Spenden für den Hospizdienst Tauwerk e. V. zu sammeln. Die Franziskanerinnen kümmern sich mit viel Energie und Engagement um Menschen mit HIV und AIDS in dieser Stadt.

Ich weiß, du machst das schon sehr lange und von Herzen ...
Weißt du, wenn man einmal verstanden hat, wie wichtig die Arbeit der Schwestern vom Tauwerk Hospiz für die Betroffenen und deren Angehörige ist, muss man das einfach tun. Und vor allem jetzt, nachdem in der Corona-Zeit viele Benefiz- und Spendenaktionen nicht stattfinden konnten, ist es um so wichtiger, sich für soziale Projekte starkzumachen.

Interview: Bernd Wegner

MITFAHRER*IN

»DIE STADT HAT MIR DIE AUGEN GEÖFFNET«

Interessant, was Menschen so machen! Man muss sie nur fragen

1

Wer bist du?
Ich heiße Lukas, bin 27 Jahre alt und arbeite als Senior-Berater in einer Steuerberatung. Ich komme aus einer Kleinstadt in Brandenburg und lebe seit vier Jahren mit meiner Freundin in Berlin. Die Stadt hat mir die Augen geöffnet und mir gezeigt, was das Leben alles für einen bereithält. Ich spiele gerne Fußball und momentan bereite ich mich auf meinen ersten Marathon vor.

2

Woher kommst du?
Ich arbeite meist im Homeoffice, aber fahre, wie heute, einmal wöchentlich ins Büro in der Friedrichstraße. Von dort bin ich heute nach Feierabend aber nicht direkt zu meiner „Home Station" Südstern gefahren, sondern mit der U6 nur bis zum Halleschen Tor und von dort direkt weiter mit dem M41 zum Hermannplatz, um hier noch ein paar Besorgungen zu machen.

3

Wohin fährst du?
Mit der U7 nach Hause, zu meiner Freundin und unserem gemeinsamen Kind. Ich liebe die Gegend am Südstern – besonders rund um den Bergmannkiez gibt es viele tolle Restaurants und Bars. Ich habe eine Dauerkarte für meine Lieblingsmannschaft Hertha BSC und bin an den Wochenenden oft im Olympiastadion. Auch dorthin fahre ich am liebsten mit der BVG.

Foto: Olaf Janson

SICHERER JOB

Jacuzzi und Hamam. U-Bahn, Bus und Tram.

Ganz gleich, wo du sitzt:
Wir setzen auf Vielfalt im Job.

BVG

WEIL WIR DICH LIEBEN.

Jetzt bewerben und mit uns die Mobilität von morgen gestalten:
BVG.de/Karriere

Foto: Oliver Lang

KARRIERE

SCHNUPPERN BEIM BUS

Offen für einen neuen Job? Warum nicht als Busfahrer*in? Im März kann man den Beruf auf mehreren **Job-Events** kennenlernen

Details zu allen Terminen:
BVG.de/Job-Events

Wer sich beruflich verändern möchte, ist bei der BVG genau richtig. Wir suchen Verstärkung für die Straße: Wie wär's, mit unseren „großen Gelben" einmal selbst durch Berlin zu fahren?

Quereinsteiger*innen können im März ausprobieren, ob der Fahrberuf etwas für sie wäre. Bei den Open-Door-Events auf unseren Betriebshöfen zeigt sich die BVG zum Anfassen. Einfach vorbei- und mit unseren Kolleg*innen ins Gespräch kommen. Sie zeigen den Betriebshof und beantworten alle Fragen rund um den Job. Wer möchte, kann sich gleich vor Ort bewerben. Eine Anmeldung ist übrigens nicht erforderlich.

Für alle Menschen, die bereits den Busführerschein D95 und Lust auf etwas Neues haben, gibt es einen Extra-Bewerbungstag – ebenfalls ohne Anmeldung. Der Busführerschein dient als Eintrittskarte. *Theresa Henning*

- **Samstag, 4. März,** 9–16 Uhr
  Bewerbungstag D95
  Betriebshof Indira-Gandhi-Straße
- **Dienstag, 7. März,** Open Door
  9–11 Uhr: Betriebshof Spandau
  15–17 Uhr: Betriebshof Britz
- **Dienstag, 14. März,** Open Door
  9–11 Uhr: Betriebshof Lichtenberg
  15–17 Uhr: Betriebshof Müllerstr.
- **Dienstag, 21. März,** Open Door
  9–11 Uhr: Bhf Indira-Gandhi-Str.
  15–17 Uhr: Bhf Cicerostraße
- **Dienstag, 28. März,** Open Door
  9–11 Uhr: Betriebshof Britz
  15–17 Uhr: Betriebshof Spandau

KÜNSTLERISCHER KIEZ UND PRACHTVOLLER PLATZ

EINE LINIE // ZWEI WELTEN

Wir fahren jeden Monat mit einer Linie der BVG durch die Stadt. Dabei porträtieren wir zwei Kieze entlang der Strecke.
Folge 104: vom Südwestkorso zum Marheinekeplatz

Fotos: Ronald Klein

Linkes Bild: Das Kleine Theater feiert das 50. Jubiläum.
Rechtes Bild: Die Markthalle entstand in ihrer jetzigen Form in den 1950er-Jahren.

BUS 248

Wiesbadener Str. / Laubacher Str. — SÜDWESTKORSO / TAUNUSSTR. — Görresstr. — S+U Bundesplatz — Wexstr. — S+U Innsbrucker Platz — Hauptstr. / Martin-Luther-Str. — Dominicusstr. / Hauptstr.

1 In der Villa Goldoni lernen Kinder das A und O der Schauspielkunst.
2 Ein Lichtspielhaus mit langer Geschichte: das 1913 eröffnete Bundesplatz-Kino.
3 Marlene Dietrich fand auf dem Friedhof in der Stubenrauchstraße ihre letzte Ruhestätte.

SÜDWESTKORSO

Der Begriff Korso leitet sich vom italienischen Wort „corso“ ab, das ursprünglich das Wettrennen reiterloser Pferde beschrieb. Und in der Tat spielten Pferde bei der Konzeption des Südwestkorsos eine Rolle: Anfang des 20. Jahrhunderts plante der Kaufmann, Immobilien- und Bauunternehmer Georg Haberland eine Verbindung vom Bahnhof Wilmersdorf (heute: Bundesplatz) zur Domäne Dahlem. Schwarzwaldstraße sollte diese Südwestachse ursprünglich heißen. Wie damals nicht unüblich, äußerte Kaiser Wilhelm II. einen persönlichen Wunsch: Den breiten Mittelstreifen sollte ein Reitweg zieren. Jedoch hatte dieser nur eine kurze Dauer, bereits 1911 ersetzte ihn eine Straßenbahntrasse, die später zugunsten von Parkplätzen aufgegeben wurde.

Fragt man Berliner*innen heutzutage, was sie mit dem Südwestkorso assoziieren, fällt in der Regel der Name: Kleines Theater, das in diesem Jahr das 50. Jubiläum feiert. Hier nahm Anfang der 1980er-Jahre beispielsweise die Karriere des Schauspielers Ulrich Matthes Fahrt auf. Seit 2006 leitet Karin Bares das Haus. Sie schätzt die inspirierende, aber geerdete Umgebung: „Der Kiez ist schon lange von Kunst und Kultur geprägt, prahlt aber nicht damit. Umgeben von über fünfzig Künstler-Ateliers, die man alljährlich bei einem Rundgang bestaunen kann, befindet sich das inzwischen über Berlin hinaus bekannte Theater in bester Gesellschaft. Es liegt ja auch unweit der Künstlerkolonie, der Christopher Isherwood in seinem Roman ‚Goodbye to Berlin‘ ein Denkmal setzte.“

EIN CINEASTISCHES VIERTEL

Ebenfalls in unmittelbarer Nachbarschaft, in der Stubenrauchstraße 47, gründete Harry Frommermann Ende der 1920er-Jahre in seiner Wohnung die Comedian Harmonists. Wenige Blocks weiter befindet sich das Grab eines Weltstars, dessen Karriere auch in der Weimarer Republik begann: Marlene Dietrich, der 1929 mit dem Film „Der blaue Engel“ der Durchbruch gelang, war gebürtige Schönebergerin. Wenig später ging sie in die USA, lebte später bis zu ihrem Tod in Paris.

Bereits seit 1913 ist das Bundesplatz-Kino in Betrieb. Es stellt mittlerweile ein Arthouse-Kino mit einem anspruchsvollen Programm dar. Anspruchsvoll, aber mit viel Spaß geht es in der Villa Goldoni zu. In dem ehemaligen Möbelhaus lernen bereits Kinder, wie sie sich vor der Kamera oder auf der Bühne bewegen.

MARHEINEKEPLATZ

Eine knappe halbe Stunde später steuert der Bus die Haltestelle Marheinekeplatz an, deren Blickfang die Markthalle XI darstellt. Ende des 19. Jahrhunderts ersetzten berlinweit 14 ähnliche Gebäude die offenen Märkte. Die sogenannte Marheineke-Halle entstand nach Plänen von Hermann Blankenstein und August Lindemann. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie zerstört, die Grundsteinlegung für den Wiederaufbau erfolgte 1953. Heute bieten mehr als 50 Stände unter anderem Bioprodukte aus der Region sowie Spezialitäten aus dem mediterranen Raum ein.

Am Wochenende weitet sich der Handel auf den Marheinekeplatz aus: Jeden Samstag und Sonntag findet ein Flohmarkt statt. Ebenfalls direkt am Platz befindet sich ein weiteres Wahrzeichen: In der 1908 im neuromanischen Stil fertiggestellten Passionskirche veranstaltet beispielsweise die Finnische Gemeinde Berlin ihre Gottesdienste.

HOHE WOHNQUALITÄT

Warum die Gegend um den Marheinekeplatz so eine beliebte Wohngegend darstellt, wird schnell deutlich: Die Gründerzeitbauten waren bis in die 1980er-Jahre zum Teil noch besetzt und wurden anschließend aufwendig saniert. Helle Fassaden und ein riesiger Kinderspielplatz im Zentrum des Chamissoplatzes stehen für hohe Wohnqualität. Zahlreiche Restaurants und Bars bilden das i-Tüpfelchen des Kiezes. *Ronald Klein*

Fotos: Ronald Klein

Die Langfassung des Artikels finden Sie auf unserer Website: ***BVG.de***

1 Der Chamissoplatz gilt als einer der schönsten Plätze Berlins.
2 Von Rock bis Jazz, Hauptsache, live: Die Abende in der Junction Bar können lang werden.
3 Neben Gottesdiensten findet in der Passionskirche auch Kulturprogramm statt.

Columbiadamm / Friesenstr. — Jüterboger Str. — **MARHEINEKEPLATZ** — U Gneisenaustr.

Fensterfronten statt gefliester Hintergleiswände sorgen für ungewohnte Lichtverhältnisse.

BAHNHÖFE UNTER DENKMALSCHUTZ

LICHTDURCHFLUTET

Die Station **Rathaus Schöneberg** wirkt wie ebenerdig gebaut

Tatsächlich befindet sich der im Oktober 1910 als Stadtpark eröffnete U-Bahnhof in einer Talsenke, deren Ursprung auf die Eiszeit zurückgeht: Durch die abtragende Wirkung der Schmelzwässer bildete sich unter dem Gletschereis eine sogenannte glaziale Rinne, in der sich nun die etwa vier Meter unter dem Niveau der Straßenoberfläche liegende Station und der benachbarte Rudolph-Wilde-Park befinden.

Das 6,6 Hektar große Areal wurde zwischen 1911 und 1914 als Stadtpark Schöneberg auf einem trockengelegten Fenn errichtet, wobei ein Großteil des Aushubs vom U-Bahnbau zur Aufschüttung verwendet wurde.

Bis 1920, dem Zeitpunkt der Eingemeindung in Großberlin, besaß Schöneberg den Status einer eigenständigen Stadt – wenngleich mit dem preußischen Zweckverbandsgesetz für Groß-Berlin, das 1912 in Kraft trat, bereits ein Teil der Selbstverwaltungsrechte eingeschränkt wurde. Nichtsdestotrotz verkehrte eine der weltweit ersten U-Bahn-Linien in Schöneberg, die allerdings heutzutage mit der U4 und ihren gerade mal fünf Stationen die kürzeste Berliner Strecke darstellt.

ALLES ANDERE ALS EIN LEICHTER START

Während Berlin bereits über eine Hochbahn verfügte, äußerten zahlreiche Bürger*innen Charlottenburgs und Schönebergs aufgrund der stählernen Trassen ästhetische Bedenken – und erhielten royale Unterstützung: Auch Kaiser Wilhelm II. sprach sich gegen eine Fortführung der Hochbahn Richtung Westen aus.

Doch auch bezüglich einer Untergrundbahn gab es Vorbehalte. So fürchteten Skeptiker*innen, dass die Kanalisation Schaden nehmen könnte.

Fotos: Andreas Süß, Christian Retzlaff

Ohnehin schien der sandige und sumpfige Boden der Stadt für die Untertunnelung denkbar ungeeignet. Dies gilt insbesondere für den Bahnhof Rathaus Schöneberg, der als brückenartiges oberirdisches Bauwerk angelegt wurde, das wiederum auf drei Betonpfeilern ruht.

Als einflussreicher Befürworter des U-Bahnbaus erwies sich der Schöneberger Oberbürgermeister Rudolph Wilde (1857–1910). Er erlebte jedoch weder die Eröffnung des Rathauses im Jahr 1914 noch die Inbetriebnahme der U4, deren Bahnhöfe von fünf Achitekten konzipiert wurden. Für die Gestaltung der Station Rathaus Schöneberg konnte Johann Emil Schaudt gewonnen werden, der auch das Kaufhaus des Westens plante.

Nach ersten Schäden durch alliierte Luftangriffe im Jahr 1940 erfolgte 1945 schließlich die Zerstörung, was eine sechsjährige Unterbrechung des Zugverkehrs zur Folge hatte. Erst 1951 erfolgte die Wiedereröffnung unter dem aktuellen Namen. Im Zuge der Renovierung im Jahr 2002 erfolgte der Neubau des Eingangsbereichs. Mittlerweile hat die Station nicht nur einen südlichen Zugang, sondern auch einen Aufzug erhalten.

Ronald Klein

Bis zur Wiedereröffnung im Jahr 1951 firmierte die Station unter dem Namen Stadtpark.

KULTURHIGHLIGHTS IM MÄRZ

Der März präsentiert erlesene musikalische Klänge aus Schweden und Musiktheater aus Berlin

WASTED LAND

Das Berliner Ensemble Nico and the Navigators feiert in diesem Jahr das 25. Jubiläum und präsentiert mit „Wasted Land“ eine Uraufführung. Es handelt sich um eine Adaption des epochalen Langgedichts „The Waste Land“ (1922) von T. S. Eliot. Regisseurin Nicola Hümpel überträgt die Motive in die für die Navigators typische Form mit Musiktheater, Tanz und Video.

Wann? 30. März, 20 Uhr (Premiere), bis 2. April
Wo? Radialsystem, Holzmarktstr. 33, Friedrichshain
Wie? S Ostbahnhof S3 S5 S7 S9 BUS 140, 142, 147, 240, 347

»Die Auseinandersetzung mit T. S. Eliots Gedicht zeigt, dass der Mensch nur wenig aus der Geschichte lernt«

Nicola Hümpel, Regisseurin

SOPHIE ZELMANI

Üblicherweise ähneln die Texte der schwedischen Singer-Songwriterin Tagebucheinträgen. Doch während des Lockdowns blieben die Seiten leer. Stattdessen kam es zu einer gesellschaftspolitischen Bestandsaufnahme: „The World Ain't Pretty“. Dabei klingt der Titeltrack für Zelmanis Verhältnisse regelrecht beschwingt. Doch schnell kehrt sie zum entschleunigten Tempo zurück, das den melancholischen Folk-Sound der Schwedin auszeichnet.

Wann? 16. März, 22:30 Uhr
Wo? Quasimodo, Kantstr. 12 a, Charlottenburg
Wie? S+U Zoologischer Garten S3 S5 S7 S9 U2 U9 BUS M45, M46, M49, X10, X34, 100, 109, 110, 200, 204, 245, 249

Fotos: Piet Truhlar, Christina Ottosson Öygarden, Mulinarius

GELB & BLAU GEGEN DAS VERGESSEN

Seit Beginn des Ukraine-Krieges färbt der Fotograf Mulinarius, mit bürgerlichem Namen Matthias Müller, seine Bilder in Gelb und Blau und postet diese auf seinen Social-Media-Kanälen. Was zunächst als ein Zeichen der Solidarität gedacht war, ist rund ein Jahr später ein Zeichen gegen das Vergessen. 22 dieser Fotografien sind bis 10. März im Roten Rathaus ausgestellt – gekoppelt an eine Spendenaktion: Mit einer Spende von 500 Euro an #WeAreAllUkrainians helfen Sie ukrainischen Kindern, Trauma-Therapie zu erhalten. Als Dankeschön gibt es von Mulinarius ein zertifiziertes und signiertes Exemplar dieser limitierten Edition. Alle Infos zur Spendenaktion gibt es unter Mulinarius.de/Ukraine.

Wann? Bis 10. März, Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr
Wo? Rotes Rathaus, Rathausstraße 15, Mitte
Wie? U Rotes Rathaus U5
Jüdenstraße BUS 248, 300

BRILLEN IN BERLIN®
scharfes sehen und aussehen

DURCHBLICK BEHALTEN!
... wir freuen uns auf Sie,
Ihr BRILLEN IN BERLIN Team

Bötzowstr. 27 · 10407 Berlin
Di - Fr: 10-19 h · Sa: 10-16 h
Telefon: 030 - 49 780 321
www.augenoptik-in-berlin.de

S U Bahn Berlin

Legende
Key to symbols

- S7 U6 — S-Bahn-/U-Bahn *urban rail/underground*
- RE1 RB22 RE1 RB22 — Bahn-Regionalverkehr *regional rail* — Einige Linien halten nicht überall *Some lines do not stop at all stations*
- FEX — Flughafen-Express *airport express*
- Flughafen *airport*
- Fernbahnhof *mainline station*
- ZOB — Zentraler Omnibusbahnhof *bus terminal*
- A B C — VBB-Tarifteilbereiche Berlin *VBB fare zones Berlin*

Barrierefrei durch Berlin
Step-free access

- Aufzug *lift*
- Rampe *ramp*
- nur zur S-Bahn *only to urban rail*
- nur zur U-Bahn *only to underground*
- nur zum Bahn-Regionalverkehr *only to regional rail*

Stand: 08. Februar 2023
© Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Wittenberge RE6 RB55 Kremmen
Stralsund/Rostock RE5 RB12 Templin Stadt
Groß Schönebeck (Schorfheide) RB27
Stralsund/Schwedt (Oder) RE3 RE66 Szczecin (Stettin) RB24 Eberswalde
Nauen RE2 RB10 RB14 RE8 Wismar
Rathenow RE4 Wustermark
Kostrzyn (Küstrin) RB26
Frankfurt (Oder) RE1
Eisenhüttenstadt RE1
Frankfurt (Oder) RB36
Cottbus/Lübbenau RE2 RE7 Senftenberg
Bad Belzig/Dessau RE7
Jüterbog RB33 Jüterbog RB37 Beelitz Stadt
Jüterbog/Falkenberg RE4 RE3 Lutherstadt Wittenberg
Baruth/Elsterwerda/Finsterwalde RE8 RB24 Wünsdorf-Waldstadt

Sachsenhausen (Nordb) · Orianenburg S1 RB20 RB32 · Lehnitz · Borgsdorf · Vehlefanz · Bärenklau · Velten (Mark) · Birkenwerder S3 · Hohen Neuendorf West · Hohen Neuendorf · Hennigsdorf S25 RB55 · Heiligensee · Schulzendorf · Frohnau · Hermsdorf · Waidmannslust S26 · Wittenau U8 · Wilhelmsruh · Rathaus Reinickendorf · Tegel · Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik · Alt-Tegel · Borsigwerke · Holzhauser Str. · Otisstr. · Scharnweberstr. · Eichborndamm · Alt-Reinickendorf · Schönholz · Lindauer Allee · Paracelsus-Bad · Residenzstr. · Kurt-Schumacher-Platz U6 · Franz-Neumann-Platz Am Schäfersee · Osloer Str. U9 · Afrikanische Str. · Rehberge · Seestr. · Nauener Platz · Leopoldplatz · Amrumer Str. · Pankstr. · Wollankstr. · Pankow S85 U2 · Pankow-Heinersdorf · Blankenburg · Bernau S2 · Bernau-Friedenstal · Zepernick · Röntgental · Buch · Karow RB22 · Rüdnitz · Wandlitzsee · Wandlitz · Basdorf · Schönwalde (Barnim) · Schönerlinde · Zühlsdorf · Schmachtenhagen · Wensickendorf · Bergfelde · Schönfließ · Mühlenbeck-Mönchmühle

Zitadelle · Haselhorst · Paulsternstr. · Rohrdamm · Siemens-damm · Halemweg · Altstadt Spandau · Jakob-Kaiser-Platz · Finkenkrug · Falkensee · Seegefeld · Albrechtshof · Dallgow-Döberitz · Elstal · Staaken · Rathaus Spandau U7 · Spandau S3 S9 · Stresow · Ruhleben U2 · Olympia-Stadion · Olympiastadion · Pichelsberg · Heerstr. · Neu-Westend · Kaiserdamm · Theodor-Heuss-Platz · Messe ZOB · Messe Süd · Westkreuz S5 · Halensee · Grunewald · Westend S46 · Sophie-Charlotte-Platz · Messe Nord/ICC · Wilmersdorfer Str. · Charlottenburg · Uhlandstr. U1 · Adenauerplatz · Konstanzer Str. · Fehrbelliner Platz · Hohenzollerndamm · Heidelberger Platz · Rüdesheimer Platz · Breitenbachplatz · Podbielskiallee · Dahlem-Dorf · Freie Universität Thielplatz · Oskar-Helene-Heim · Onkel Toms Hütte · Schlachtensee · Krumme Lanke U3 · Mexikoplatz · Nikolassee · Wannsee S1 RE7 RB37 · Griebnitzsee RB20 RB22 · Babelsberg · Park Sanssouci · Charlottenhof · Potsdam Hbf RB21 RB22 RB33 S7 · Werder (Havel) · Golm RB23 · Marquardt · Priort · Brieselang · Finkenkrug · Falkensee · Staaken · Stresow · Pichelsberg · Olympiastadion · Heerstr. · Grunewald · Nikolassee · Wannsee · Griebnitzsee · Babelsberg · Potsdam Hbf · Medienstadt Babelsberg · Rehbrücke · Wilhelmshorst · Michendorf · Seddin · Pirschheide · Caputh-Geltow · Caputh-Schwielowsee · Ferch-Lienewitz · Saarmund · Ludwigsfelde-Struveshof · Ludwigsfelde · Thyrow · Teltow · Großbeeren · Birkengrund · Teltow Stadt S25 S26 · Lichterfelde Süd · Osdorfer Str. · Lichterfelde West · Botanischer Garten · Zehlendorf · Sundgauer Str. · Rathaus Steglitz U9 · Schloßstr. · Feuerbachstr. · Friedenau · Walther-Schreiber-Platz · Friedrich-Wilhelm-Platz · Bundesplatz · Innsbrucker Platz U4 · Schöneberg · Südende · Lankwitz · Lichterfelde Ost · Priesterweg · Südkreuz RE5 RB10 RB14 S45 · Attilastr. · Marienfelde · Buckower Chaussee · Schichauweg · Lichtenrade · Mahlow · Blankenfelde S2 · Dahlewitz · Rangsdorf

Beusselstr. · Westhafen · Wedding · Gesundbrunnen RE66 RB21 RB27 · Jungfernheide · Mierendorffplatz · Richard-Wagner-Platz · Turmstr. · Birkenstr. · Bismarckstr. · Deutsche Oper · Ernst-Reuter-Platz · Savignyplatz · Tiergarten · Zoologischer Garten · Wittenbergplatz · Kurfürstenstr. · Kurfürstendamm · Spichernstr. · Hohenzollernplatz · Augsburger Str. · Viktoria-Luise-Platz · Güntzelstr. · Berliner Str. · Blissestr. · Bayerischer Platz · Rathaus Schöneberg · Eisenacher Str. · Nollendorfplatz U4 · Bülowstr. · Gleisdreieck · Yorckstr. Großgörschenstr. · Yorckstr. · Kleistpark · Julius-Leber-Brücke · Möckernbrücke · Reinickendorfer Str. · Schwartzkopffstr. · Naturkundemuseum · Humboldthain · Nordbahnhof · Oranienburger Str. · Oranienburger Tor · Hauptbahnhof FEX RB8 U5 · Bellevue · Hansaplatz · Mendelssohn-Bartholdy-Park · Potsdamer Platz · Bundestag · Friedrichstr. · Brandenburger Tor · Unter den Linden · Museumsinsel · Klosterstr. · Märkisches Museum · Mohrenstr. · Stadtmitte · Anhalter Bahnhof · Hallesches Tor · Mehringdamm · Gneisenaustr. · Südstern · Platz der Luftbrücke · Paradestr. · Tempelhof · Alt-Tempelhof · Kaiserin-Augusta-Str. · Ullsteinstr. · Westphalweg · Alt-Mariendorf U6 · Voltastr. · Bernauer Str. · Rosenthaler Platz · Weinmeisterstr. · Hackescher Markt · Rotes Rathaus · Hausvogteiplatz · Spittelmarkt · Heinrich-Heine-Str. · Moritzplatz · Kochstr. Checkpoint Charlie · Prinzenstr. · Kottbusser Tor · Schönleinstr. · Hermannstr. S47 U8 · Hermannplatz · Leinestr. · Boddinstr. · Neukölln · Karl-Marx-Str. · Rathaus Neukölln · Grenzallee · Blaschkoallee · Parchimer Allee · Britz-Süd · Johannisthaler Chaussee · Lipschitzallee · Wutzkyallee · Zwickauer Damm · Rudow U7 · Eberswalder Str. · Senefelderplatz · Rosa-Luxemburg-Platz · Schönhauser Allee · Prenzlauer Allee · Greifswalder Str. · Landsberger Allee · Storkower Str. · Schillingstr. · Strausberger Platz · Weberwiese · Frankfurter Tor · Samariterstr. · Alexanderplatz · Jannowitzbrücke · Ostbahnhof · Warschauer Str. S75 U1 U3 RB12 RB25 RB26 · Ostkreuz · Frankfurter Allee · Magdalenenstr. · Friedrichsfelde Ost · Friedrichsfelde · Lichtenberg · Nöldnerplatz · Tierpark · Biesdorf-Süd · Elsterwerdaer Platz · Biesdorf · Wuhletal · Kaulsdorf · Mahlsdorf · Birkenstein · Springpfuhl · Poelchaustr. · Marzahn · Raoul-Wallenberg-Str. · Mehrower Allee · Ahrensfelde S7 · Ahrensfelde Friedhof · Ahrensfelde Nord · Blumberg-Rehhahn · Blumberg · Seefeld (Mark) · Werneuchen RB25 · Wartenberg S75 · Hohenschönhausen · Gehrenseestr. · Strausberg Nord S5 · Strausberg Stadt · Hegermühle · Hönow U5 · Louis-Lewin-Str. · Strausberg · Hellersdorf · Petershagen Nord · Cottbusser Platz · Kienberg Garten der Welt · Fredersdorf · Kaulsdorf-Nord · Neuenhagen · Hoppegarten · Schlesisches Tor · Görlitzer Bahnhof · Treptower Park · Plänterwald · Baumschulenweg · Schöneweide · Oberspree · Spindlersfeld S47 · Johannisthal · Adlershof · Grünau S85 · Eichwalde · Zeuthen · Wildau S46 · Niederlehme · Zernsdorf · Kablow · Königs Wusterhausen S46 RB22 RB36 · Zeesen · Altglienicke · Grünbergallee · Betriebsbahnhof Rummelsburg · Karlshorst · Rummelsburg · Wuhlheide · Köpenick · Hirschgarten · Friedrichshagen · Rahnsdorf · Wilhelmshagen · Erkner S3 · Fangschleuse · Köllnische Heide · Sonnenallee · Flughafen BER – Terminal 5 RB24 RB33 · Waßmannsdorf · Flughafen BER – Terminal 1-2 FEX RE8 RB23 RB24 RB32 S45 S9 · X7 X71 N7

A · B · C

BVG · Bahn Berlin · DB · Mobilität mit Zukunft · VBB

GROß, GRÖßER, GROßPROJEKTE

In den nächsten Jahren stehen viele hochkomplexe Bauvorhaben bei der BVG an. Solche Großprojekte erfordern bereichsübergreifende Leistungen vieler Gewerke. Nur wenn alles gut geplant und aufeinander abgestimmt ist, wird das Projekt ein Erfolg. Der Bereich Großprojekte hat sich diese Aufgabe zur Mission gemacht. Hierzu zählen die erfolgreiche Planung, Steuerung und Umsetzung von neuen Betriebshöfen, der Aus- und Umbau von Betriebswerkstätten und Grundinstandsetzungen. Die Großprojekte dienen der Steigerung der Betriebsleistung, u. a. durch die Schaffung von Abstellflächen, ausreichender Ladeinfrastruktur für unsere wachsende E-Busflotte und dem Ausbau der Kapazitäten für die Fahrzeuginstandhaltung.

María-M. Covelo Boente

WAS ZÄHLT ALS GROßPROJEKT?

Mehrere betroffene Nutzer

oder

Gewerküber-greifender Umfang

+

Projektlaufzeit ▸ 5 Jahre

oder

Projektvolumen ▸ 50 Mio. €

oder

Strategische Natur aus BVG-Gesamtsicht

=

GROßPROJEKT

Infografik: Raufeld / M. Rümmele, C. Kastner

WELCHE GROßPROJEKTE GIBT ES AKTUELL?

Alle genannten Termine sind Plantermine und haben vorläufigen Charakter. Sie sind z. B. abhängig von der Klärung der jeweiligen Finanzierung mit dem Land Berlin oder Genehmigungen durch entsprechende Behörden.

Tram – Neubau Betriebshof Tegel
11 Hektar
2030 Baubeginn
2032 Inbetriebnahme

BUS – Neubau Endstelle Hertzallee
0,8 Hektar
2026 Baubeginn
2029 Inbetriebnahme

Tram – Neubau Betriebshof Heinersdorf
Grundstück in Klärung
ab 2030 Inbetriebnahme
(nur bei Festlegung des Grundstücks bis 2023)

Tram – Grundinstand-setzung Betriebshof Weißensee
2,9 Hektar
2026 Baubeginn
2032 Fertigstellung

U – Nachnutzung Ausbildungs-zentrum
0,3 Hektar
2026 Baubeginn
2028 Inbetriebnahme

U – Aus- und Umbau Betriebswerkstatt Friedrichsfelde
8,6 Hektar
2025 Baubeginn
2028 Inbetriebnahme

U – Aus- und Umbau Betriebswerkstatt Grunewald
1,6 Hektar
2024 Baubeginn
2027 Inbetriebnahme

BUS – Neubau Betriebshof-verbund Süd-Ost
Rummelsburger Landstr.:
2,1 Hektar
Köpenicker Landstr.:
4 Hektar
Bauzeit: 2023–2025

BUS – Aus- und Umbau Zentraler Omnibus-bahnhof
2016 Baubeginn
2023 Inbetriebnahme
im Auftrag von SenUMVK

BUS – Neubau Betriebshof Säntisstraße
6,6 Hektar
2024 Baubeginn
ca. Ende 2026 Inbetrieb-nahme

U – Aus- und Umbau Betriebswerkstatt Britz-Süd
20 Hektar
2026 Baubeginn
2030 Inbetriebnahme

Tram – Neubau Betriebshof Adlershof
5 Hektar
2025 Baubeginn
2030 Inbetriebnahme

Exklusiv für unsere Abonnent*innen

Als **BVG-Abonnent*in** können Sie immer richtig sparen!

Zum BVG-Konto:
BVG.de/de/BVG-Konto

Immer ein Vorteil mehr! Profitieren Sie in der Vorteilswelt des BVG Clubs von über 100 besonders günstigen und leistungsstarken Mehrwertangeboten in insgesamt elf Kategorien.

Exklusiv für BVG-Abonnent*innen dieser Abos: VBB-Umweltkarten, Azubi-Ticket, 10-Uhr-Karte und Abo 65plus.

Zugriff erhalten Sie über Ihr persönliches BVG-Konto. So können Sie die Vorteile nutzen: BVG.de aufrufen, über die Menüleiste unter „BVG-Konto“ registrieren und über „Abo bearbeiten“ das Abo freischalten. Der BVG Club wird nun im Menü angezeigt.

MYPOSTER

Verwandle deine schönsten Fotos in Kunstwerke. Über die Website oder die App geht das ganz schnell und einfach. MyPoster druckt dein Lieblingsfoto in höchster Qualität als Poster, Fotobuch oder auf Leinwand, Alu-Dibond, Acrylglas und viel mehr. Produziert wird in höchster Qualität mit modernsten Maschinen in hauseigener Produktion in Deutschland. Deine Vorteile: hochwertige Qualität zum besten Preis, schneller Versand, individuelle Wunschformate, viele liebevoll erstellte Vorlagen, z. B. für Collagen, Zahlung per Rechnung, Kreditkarte, Lastschrift, Vorkasse, PayPal und Amazon Payments möglich.

GÄNSEHAUT IM BERLIN DUNGEON

Das Berlin Dungeon schafft Momente, die niemand mehr vergisst. Originalgetreue Kulissen lassen dich die wahren Gruselgeschichten aus der gefährlichsten Zeit Berlins hautnah spüren, professionelle Schauspieler*innen lassen dich dabei Raum und Zeit vergessen. Neugierig? Achtung: Vom 24. März bis 1. April feiert das Berlin Dungeon 10-jähriges Jubiläum! Drei der besten Geschichten der letzten 10 Jahre werden für kurze Zeit wieder zum Leben erweckt. Wirst du die mörderische Mama überleben?

Fotos: Ole Bader, Promo, Berlin Dungeon

EIN JAHR VOLLER PARKERLEBNISSE!

Mit der Jahreskarte für drei der schönsten Berliner Parks kannst du die Vielfalt der Stadtnatur und Berlins einzige Seilbahn in vollen Zügen genießen: In den Gärten der Welt auf eine Weltreise gehen und Seilbahn fahren, in der Seen- und Wiesenlandschaft des Britzer Gartens picknicken und den einzigartigen Natur Park Südgelände entdecken. Mit der Jahreskarte erhältst du zudem satte Rabatte auf viele Parkveranstaltungen. Bei Vorlage des Coupons erhältst du an den Parkkassen 25 % Rabatt auf die Jahreskarte mit oder ohne Seilbahn.

Weitere Angebote

NUTRIBULLET

Seit 2003 hat es sich nutribullet zur Aufgabe gemacht, die gesamte Weltbevölkerung zu einem neuen Ansatz in der Ernährung zu inspirieren und zu befähigen. Sie tun dies, indem sie ein Ökosystem von Produkten und Dienstleistungen entwickeln und aufbauen, die die tägliche Ernährung ergänzen und verbessern. Mit über 80 Millionen zufriedenen Kunden weltweit, die die innovativen nutribullet-Modelle nutzen, sind sie Marktführer im Bereich der Mixer. Das Ziel ist es, Ernährung einfach, leicht und effektiv zu machen.

Bis zu 23 % Rabatt

28 € Sonderpreis

GUNTHER EMMERLICH: FORTGESCHRITTEN

Der Sänger präsentiert bekannte und beliebte Melodien mit seiner markanten Bassstimme, begleitet von Frank Fröhlich auf der Gitarre. Außerdem liest Emmerlich heitere und interessante Geschichten aus seinen Büchern, darunter auch sein jüngster Erfolg: „fortgeschritten – man muss den Tatsachen ins Auge sehen, und wenn sie noch so erfreulich sind". Daneben erzählt er aus seinem abwechslungsreichen Leben. Termin: 19. März, 18 Uhr im Kabarett-Theater Distel, präsentiert vom Tränenpalast.

Bis zu 30 % Rabatt

GRAVIS

Wer nicht nur einen Computer, sondern digitalen Lifestyle will, ist bei Gravis, dem größten deutschen Anbieter für iPhone, iPad, Mac und mehr genau richtig. Gravis steht für hochwertige Produkte, kompetente Beratung, exzellenten Service, attraktive Aktionen und mehr als 30-jährige Erfahrung. Spare bis zu 8 % beim Kauf von PCs, Smartphones, Notebooks und Tablets von Apple und spare bis zu 30 % bei Zubehörprodukten. Genau wie seine Kunden legt Gravis großen Wert auf Design, Kreativität, Individualität und Qualität. Ob Einsteiger oder Profi, Student oder Manager, Musiker oder Designer – Gravis findet für jeden Kunden eine auf seine individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Lösung.

Fotos: Emmerlich, Promo, Wintergarten Varieté Berlin, Friedrichstadt-Palast

SOUND, SO DIREKT WIE BERLIN

Seit mehr als 40 Jahren bietet Teufel aus Berlin anspruchsvollen Musikfans hochwertigen, aber dennoch bezahlbaren Sound. Vom In-Ear-Kopfhörer über anspruchsvolle Bluethooth-Speaker und Soundbars bis hin zum kompletten Stereo-Surround-Set – fürs Homeoffice, Gaming, Heimkino und für Musikgenuss unterwegs. Alle Audioprodukte werden in Berlin entwickelt und designt. Und können auch im Teufel Flagshipstore im Bikini Berlin live erlebt werden.

12 % Rabatt

30 € Sonderpreis

WOODSTOCK IM WINTERGARTEN VARIETÉ

Artistische Körperkunst und mitreißende Musik in stilvollem Ambiente. Ein unvergesslicher Varieté-Abend im Woodstock-Feeling mit Gänsehaut-Garantie. Weltbeste Artisten kreieren ihre eigenen Choreografien zu Songs von Santana, Janis Joplin oder Joe Cocker. Hits von Melanie, Jimi Hendrix oder The Who werden zu akrobatischen Bildern. So 26.03.2023, 18 Uhr. Der Sonderpreis gilt pro Person (PK 1 & 2). Übrigens: Als BVG-Kunde erhältst du dauerhaft 30 % Rabatt für unsere Hauptshows.

15 % Rabatt

ARISE GRAND SHOW IM FRIEDRICHSTADT-PALAST

„Die spektakulärste Show in Europa" („Daily Express", London). Schon über 650.000 Gäste haben „Arise" bereits gesehen! Extravagante Kostüme, atemberaubende Bühnenbilder und artistische Höchstleistungen bringen dich zum Staunen und zaubern dir ein beglücktes Strahlen ins Gesicht. Erlebe über 100 Künstlerinnen und Künstler auf der größten Theaterbühne der Welt! Trailer und weitere Informationen auf palast.berlin. Der Rabatt gilt dienstags, donnerstags und sonntags bis zum 30. Juni in den Preiskategorien Premium bis 3.

Foto: BVG

DEUTSCHLANDTICKET

ÖPNV FÜR DAS GANZE LAND

Das **Deutschlandticket** kann jetzt schon bei der BVG bestellt werden. Das Abo gilt dann frühestens ab dem 1. Mai

Das Deutschlandticket kommt. Ab Mai können Fahrgäste mit nur einem Abo in ganz Deutschland Busse und Bahnen des Nah- und Regionalverkehrs nutzen. Die Vorfreude auf diese größte Tarifmaßnahme in der deutschen ÖPNV-Geschichte ist groß – das gilt nicht nur für viele Millionen Fahrgäste. Auch bei der BVG stehen alle Signale auf Grün, um das neue Angebot so einfach und komfortabel wie möglich für alle Kund*innen umzusetzen.

Abonnent*innen bekommen Post

Damit sich niemand stressen muss, kann man das Abo für das Deutschlandticket schon jetzt bestellen. Alle, die schon ein Abo bei der BVG haben, bekommen in den nächsten Tagen per Brief oder E-Mail ein Angebot, das ihr bisheriges Abo detailliert mit den Konditionen des Deutschlandtickets vergleicht. Wer möchte, kann den Wechsel in den neuen Tarif mit wenigen Mausklicks direkt online auf unserer Website vornehmen. Eine einfache und intuitive Anleitung für den Wechsel gibt es gleich dazu. Auch alle, die mit dem Deutschlandticket neu ins Abo einsteigen möchten, können es jetzt bei der BVG bestellen.

Auch als Handyticket

Neu beim Deutschlandticket ist nicht nur der Tarif. Erstmals gibt es dieses BVG-Abo auch als digitales Ticket auf dem Smartphone. Wer das Handyticket wählt, bekommt als Dankeschön einen Jelbi-Gutschein in Höhe von 25 Euro dazu und kann damit viele Sharing-Angebote nutzen. Auf der Nachbarseite beantworten wir die wichtigsten Fragen zum Deutschlandticket. *bwg*

Alles Wichtige zum Deutschlandticket

Mit der BVG durch ganz Deutschland: Das **Deutschlandticket** macht's möglich

Digital oder in altbewährter Form, bundesweit gültig und monatlich kündbar: So soll das sogenannte Deutschlandticket aussehen. Die wichtigsten Fragen und Antworten im Überblick.

Details gibt es auf unserer Website ***BVG.de***

Foto: BVG

WAS IST DAS DEUTSCHLANDTICKET?

Damit können bundesweit alle öffentlichen Nahverkehrsmittel genutzt werden. Es gilt nicht in den Zügen des Fernverkehrs (IC, EC, ICE). Es ist nur als Abo erhältlich, die persönliche Zeitkarte ist nicht übertragbar. Es können keine weiteren Personen oder Fahrräder mitgenommen werden, die Hundemitnahme ist nur innerhalb des VBB erlaubt.

WIE VIEL KOSTET ES?

Das Ticket kostet 49 Euro im Monat. Es ist nur als Abo erhältlich, kann aber monatlich gekündigt werden. Der Preis wird monatlich abgebucht.

WAS PASSIERT, WENN ICH BEREITS EIN ABO BEI DER BVG HABE?

Wer bereits ein Abo bei uns hat, bekommt die Möglichkeit, schnell und einfach online zum Deutschlandticket zu wechseln. Alle Abonnent*innen werden per Brief oder Mail ausführlich informiert. Der Wechsel ist auch in einem unserer Kundenzentren mit persönlicher Betreuung möglich. Wer im bestehenden Produkt bleiben will, muss nichts weiter tun.

WIE ERHALTE ICH DAS DEUTSCHLANDTICKET?

Wer zum Deutschlandticket wechselt, erhält sein Ticket zum Abo-Beginn als elektronische Chipkarte per Post oder – ganz neu – als Handyticket. Damit kann das Deutschlandticket in der Ticket-, Fahrinfo- und Jelbi-App angezeigt werden. Und für alle, die sich für die digitale Variante entscheiden, gibt es einen 25-Euro-Gutschein für Sharing-Angebote, der ab Mai in der Jelbi-App eingelöst werden kann.

GIBT ES DAS TICKET AUCH AM AUTOMATEN?

Nein. Das Deutschlandticket ist nicht am Fahrkarten-Automaten erhältlich. Am einfachsten und bequemsten kann man es online unter BVG.de/Deutschlandticket bestellen (siehe QR-Code).

KLEINE LINIENKUNDE

LINIEN OHNE ZAHLENSALAT

M, X oder 399 – wie die **BVG-Buslinien** zu ihren Nummern kommen und welches System dahintersteckt

Vor über 30 Jahren gab es in Berlin noch ein ziemliches Durcheinander. Bis zum Mauerfall fuhren in beiden Stadthälften manche Busse oft mit der gleichen Nummer. Und so wurden 1991 die Linien neu nummeriert. Ganz Berlin bekam dreistellige Liniennummern. An den Linien kann man auch erkennen, wo und wie oft die Linie unterwegs ist.

Das M steht für „Metro“ wie Metropole. Metrolinien sind täglich 24 Stunden im Betrieb; fahren tagsüber alle zehn Minuten oder sogar häufiger, nachts kommen sie im Abstand von 30 Minuten. Solche M-Linien hat auch die Straßenbahn. Das X in der Liniennummer steht für Expresslinie. Die Busse stoppen nicht an jeder Haltestelle, damit man schneller ans Ziel kommt, das N tragen die Nachtbusse. Zu den normalerweise zweistelligen Nachtlinien kommen werktags noch die Linien N1, N2, N3, N5, N6, N7, N8 und N9, die nachts für die U-Bahn unterwegs sind.

EINS, ZWEI ODER DREI

Alle anderen Linien haben dreistellige Nummern. Bei der ersten Stelle stehen die „1“ und die „2“ für normale Linien, die vorwiegend alle 10 oder 20 Minuten fahren. Eine „3“ an der ersten Stelle bedeutet in der Regel, dass es für eine solche Linie zeitliche Einschränkungen und individuelle Takte gibt. Mit der zweiten Stelle wird eine Linie örtlich zugeordnet. Die „0“ steht für eine Durchmesserlinie, die mehrere Bezirke durchquert. Die „1“ ist für Wilmersdorf und Zehlendorf vorgesehen, die „2“ für Wedding und Reinickendorf, die „3“ für Spandau, die „4“ für Charlottenburg und Schöneberg sowie für Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg, die „5“ für Pankow und Hohenschönhausen, die „6“ für Treptow-Köpenick, die „7“ für Tempelhof und Neukölln, die „8“ für Steglitz, die „9“ für Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg. Die dritte Stelle ist dann eine Durchnummerierung.

In der Praxis gibt es aber auch Ausnahmen, weil das Netz sehr groß und weit verzweigt ist. Zum Beispiel Linie M29, die nicht im Norden, sondern im mittleren Süden Berlins verkehrt. Diese Nummer (erst 29, später 129) ist seit vielen Jahren traditionell für diese Strecke vergeben. Auch die Linien 100, 200 und 300 weichen vom Schema ab, weil sie besonders für Touristen erste Adressen sind.

Und manchmal ist es gar nicht schlecht, absichtlich Lücken im Nummernsystem zu lassen. Denn wenn die BVG eine neue Linie auf Strecke bringt, ist eventuell sogar noch eine passende Nummer frei. Wie Ende 2016, als zwischen Marzahn und Köpenick die Linie 169 zu den Linien X69, 269 und N69 hinzukam. *Bernd Wegner*

Foto: Lars Burmeister

AUS DEM ARCHIV

FLIEGENDE U-BAHN-WAGEN

Die BVG schreibt Geschichte. Ein **Fundstück** des Historikers **Axel Mauruszat** im Archiv der Berliner Verkehrsbetriebe beleuchtet die Geschichte der Hauptwerkstatt Seestraße

Nachdem im Januar 1923 das erste Teilstück der heutigen U6 zwischen Stettiner Bahnhof (heute Naturkundemuseum) und Halleschem Tor eröffnet wurde, folgte am 8. März 1923 die Erweiterung nach Norden bis zur Seestraße.

Gemeinsam mit diesem Streckenabschnitt ging vor 100 Jahren auch die U-Bahn-Hauptwerkstatt Seestraße in Betrieb und man agierte hier nach einem völlig neuen Konzept. Bis dahin war es üblich, zu Hauptuntersuchungen die Fahrzeuge an eine Stelle in eine Halle zu stellen, dort zu zerlegen, zu prüfen und wieder zusammenzubauen. Dafür mussten die benötigten Werkzeuge und Maschinen zum Fahrzeug gebracht werden. In der neuen Hauptwerkstatt drehte man den Spieß um. Nun wanderte der Wagenkasten durch die Halle zu den Maschinen und ihren jeweiligen Spezialisten. Dafür wurde die Halle mit zwei Portalkränen ausgerüstet, die jeweils 25 Tonnen heben konnten. Das reichte dann sogar für Wagenkästen der 18 Meter langen und ca. 30 Tonnen schweren Fahrzeuge der Baureihe C aus. Auch an die Hallenhöhe stellte der neue Ablauf Anforderungen. So musste ein Wagenkasten über einen anderen auf Böcken stehenden Wagenkasten hinweggehoben werden. Vor allem hierbei entstanden viele beeindruckende Fotos, auf denen die U-Bahnen durch die Halle zu fliegen scheinen.

Mitmachen und gewinnen

1

2

Welches der beiden Fotos zeigt Wagen der Baureihe C?

Auflösung des Rätsels aus dem Februar: Bild 2

Sie kennen die Antwort? Schicken Sie die Lösung bis zum **23. März** an gewinnspiel@bvg.de. Betreff: Hauptwerkstatt Seestraße

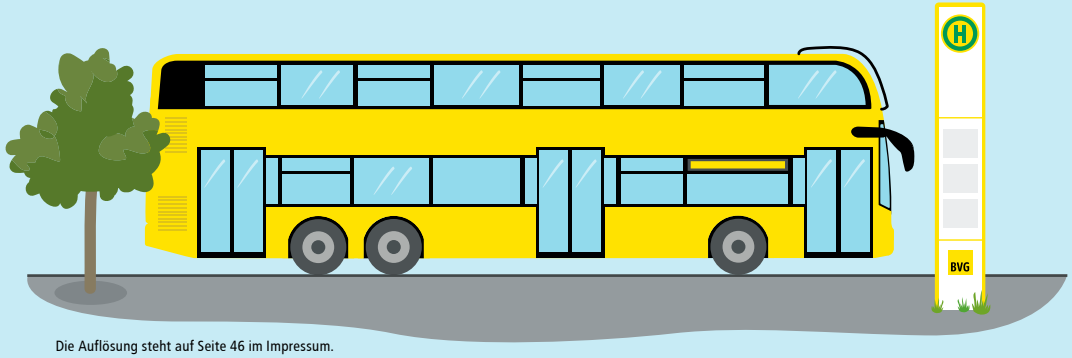
Wir verlosen 10 unikale Shopper

Fotos: Oliver Lang, BVG-Archiv / Axel Mauruszat, Maria-M. Covelo Boente

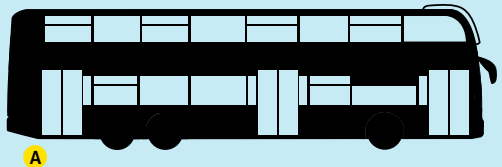
YOUNGSTER

SCHATTENSPIELE

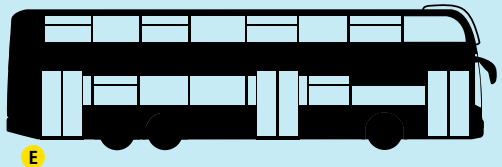
Der Frühling naht, die Sonne scheint wieder zaghaft auf den Asphalt: Unser Bus, der für eine erste Frühstückspause geparkt wurde, wirft also seinen Schatten auf die Hauswand neben sich. Welcher der unteren mag es wohl sein?



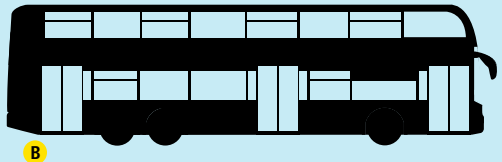
Die Auflösung steht auf Seite 46 im Impressum.



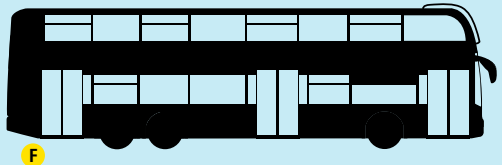
A



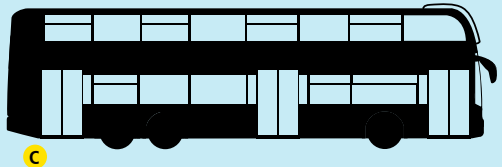
E



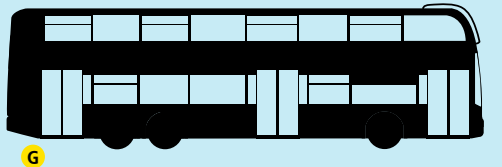
B



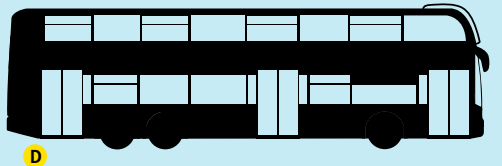
F



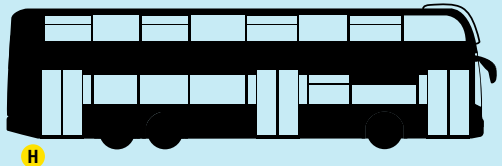
C



G



D



H

Illustration: Stephan Krause / Raufeld

NAVI 03.23

Ihre Navigationshilfe zu den wichtigsten Baumaßnahmen, Veranstaltungen und Linienänderungen.
Alle Baumaßnahmen finden Sie auf BVG.de/de/verbindungen

S1 S7 S Wannsee ◂▸ S Grunewald eingeschränkter Zugverkehr im 20-Minuten-Takt, von Mo, 20.3., 4 Uhr, bis Di, 21.3., 1:30 Uhr

Weichenerneuerung in Wannsee
Die Linien fahren:
- **S1** S Wannsee ◂▸ S Oranienburg (die Tageszüge fahren S Potsdam Hbf ◂▸ S Wannsee ◂▸ S Frohnau, im Abschnitt S Potsdam Hbf ◂▸ S Wannsee ergibt sich zusammen mit der **S7** ein 10-Minuten-Takt, im Abschnitt S Wannsee ◂▸ S Frohnau fährt die S1 im 10-Minuten-Takt)
- **S7** S Ahrensfelde ◂▸ S Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: S Ahrensfelde ◂▸ S Grunewald)

! Die **S1** fährt von S Potsdam Hbf bis S Wannsee (gegenüber den Fahrzeiten der **S7**) 4 bis 5 Minuten früher sowie in der Gegenrichtung von S Wannsee bis S Potsdam Hbf (gegenüber den Fahrzeiten der **S7**) 5 bis 6 Minuten später.
! Die **S7** fährt von S Grunewald bis S Potsdam Hbf 5 bis 6 Minuten später sowie in der Gegenrichtung von S Potsdam Hbf bis S Grunewald 4 bis 5 Minuten früher.
! Am S Wannsee fährt die **S7** nach S Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

S2 S Blankenfelde ◂▸ S Mahlow kein Zugverkehr Weiterhin bis Mo, 17.4., 1:30 Uhr

Bauvorhaben Dresdner Bahn
Die Linie fährt: S Mahlow ◂▸ S Bernau (10-Minuten-Takt: S Lichtenrade ◂▸ S Buch)

Ersatzverkehr
- **Bus S2** S Blankenfelde ◂▸ S Mahlow

! Für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste wird zwischen S Blankenfelde ◂▸ S Mahlow ein Rufbus auf Anforderung unter Tel. 030 860 96660 eingesetzt.

S3 S45 S46 S47 S8 S85 S9 S Altglienicke/S Grünau/S Spindlersfeld ◂▸ S Baumschulenweg Kein Zugverkehr weiterhin bis Mo, 6.3., 1:30 Uhr

Aufbau elektronisches Stellwerk, Bauvorhaben Tramtunnel, Neubau Fußgängerbrücke
Die Linien fahren:
- **S3** S Erkner ◂▸ S Spandau – auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So – (10-Minuten-Takt: S Erkner/ S Friedrichshagen ◂▸ S Spandau)
- **S45** S Baumschulenweg ◂▸ S Südkreuz
- **S46** S Königs Wusterhausen ◂▸ S Grünau und S Baumschulenweg ◂▸ S Westend (Sa+So 12 bis 20 Uhr und im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So S Baumschulenweg ◂▸ S Südkreuz)
- **S47** fährt nicht
- **S8** S Wildau ◂▸ S Grünau (nur Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten) und S Treptower Park ◂▸ S Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So S Treptower Park ◂▸ S+U Pankow)
- **S85** S Treptower Park ◂▸ S+U Pankow
- **S9** Flughafen BER – Terminal 1-2 ◂▸ S Altglienicke

Pendelverkehr S Baumschulenweg ◂▸ S Treptower Park (mit Umsteigen am S Plänterwald und jeweils im 10-Minuten-Takt)

Ersatzverkehr
- **Bus S46** S Grünau ◂▸ S Adlershof ◂▸ S Johannisthal (nur Richtung S Baumschulenweg) ◂▸ S Schöneweide ◂▸ S Baumschulenweg
- **Bus S47** S Spindlersfeld ◂▸ Bushaltestelle „Bärenlauchstraße" (für S Oberspree) ◂▸ Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg" (für S Oberspree) ◂▸ S Schöneweide ◂▸ S Baumschulenweg
- **Bus S9X** Flughafen BER – Terminal 1-2 ◂▸ S Adlershof ◂▸ S Schöneweide ◂▸ S Baumschulenweg, diese Linie fährt als Expressbus und hält nur an den angegebenen Haltestellen. Diese Linie fährt nicht in den Nächten Fr/Sa und Sa/So jeweils in der Zeit von 0:30 Uhr bis 3:30 Uhr.
- **Bus S9A** S Grünbergallee ◂▸ S Altglienicke ◂▸ S Adlershof ◂▸ S Johannisthal (nur Richtung S Baumschulenweg) ◂▸ S Baumschulenweg

! Am S Schöneweide halten die Busse **S46** nach S Grünau, **S47** nach S Spindlersfeld, **S9X** nach Flughafen BER – Terminal 1-2 und **S9A** nach S Grünbergallee neu im Sterndamm in Höhe der Tram-Haltestelle (vor dem Ecksteinweg). Im Abschnitt S Grünbergallee ◂▸ S Altglienicke fahren die **S9** und der **Bus S9** nahezu parallel.
! Kein S-Bahnverkehr: S Treptower Park ◂▸ S+U Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über S Ostkreuz nutzen.
! Taktänderung: Flughafen BER – Terminal 1-2 ◂▸ S Altglienicke S-Bahnverkehr nur im 20-Minuten-Takt mit **S9**.
! Bahnsteigänderung: Am S Grünau fahren die **S46** nach S Königs Wusterhausen und die **S8** nach S Wildau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). Am S Baumschulenweg fahren die **S45** nach S Südkreuz und die **S46** nach S Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). Am S Treptower Park endet der Pendelzug aus S Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung S+U Neukölln/S Baumschulenweg). Zur Weiterfahrt in Richtung S Ostkreuz (mit **S42**, **S8** oder **S85**) ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. Am S Treptower Park enden die **S8** (aus S Birkenwerder) und die **S85** (aus S+U Pankow) auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung S Ostkreuz), zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach S Plänterwald (S Baumschulenweg) ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

S41 S42 S45 S46 S+U Hermannstraße ◂▸ S+U Bundesplatz ◂▸ S Westend eingeschränkter Zugverkehr mit Umsteigen am S+U Bundesplatz Von Mo, 6.3., 4 Uhr, bis Mi, 15.3., 1:30 Uhr

Weichenerneuerung am Bundesplatz
Die Linien fahren:
- **S41** S+U Bundesplatz ▸ S+U Bundesplatz im Uhrzeigersinn im 10-Minuten-Takt tagsüber Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minuten-Takt zwischen S Halensee ▸ S Südkreuz Mo bis Fr weitere Verdichtung auf einen 5-Minuten-Takt S Halensee S+U Hermannstraße (außer zwischen 11 und 13 Uhr)
- **S42** S+U Bundesplatz ▸ S+U Bundesplatz gegen den Uhrzeigersinn im 10-Minuten-Takt tagsüber Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minuten-Takt zwischen S Südkreuz ▸ S Halensee Mo-Fr weitere Verdichtung auf einen 5-Minuten-Takt zwischen S+U Hermannstraße ▸ S Halensee (außer zwischen 11 und 13 Uhr)
- **S45** Flughafen BER – Terminal 1-2 ◂▸ S+U Tempelhof
- **S46** S Königs Wusterhausen ◂▸ S Südkreuz

! Von Fr, 10.3., 22 Uhr, bis Mo, 13.3., 1:30 Uhr, besteht zwischen S+U Hermannstraße ◂▸ S Halensee Ersatzverkehr mit Bussen.
! Fahrgäste der **S41** und **S42** steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen am S+U Bundesplatz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.
! S Südkreuz ◂▸ S Halensee S-Bahnverkehr nur im 10-Minuten-Takt mit **S41**/**S42** (mit Umsteigen am S+U Bundesplatz).

ACHTUNG: BEI ERSATZVERKEHR FÜR U UND Tram

U1 U3 U Wittenbergplatz ◂▸ U Gleisdreieck kein Zugverkehr Weiterhin bis Do, 20.7., jeweils So bis Do, von ca. 22 bis 0:30 Uhr

Tunnelsanierung
Die Linien fahren:
- **U1** U Gleisdreieck ◂▸ S+U Warschauer Straße (ab 30.1. U Gleisdreieck ◂▸ U Kottbusser Tor)
- **U3** U Krumme Lanke ◂▸ U Bülowstraße ◂▸ U Gleisdreieck

Umfahrung mit anderen Linien
Zwischen U Wittenbergplatz ◂▸ U Gleisdreieck mit **U2** und **U3**
! Jeweils ab 22 Uhr fahren keine Züge nach U Kurfürstendamm (nur **U1**) und U Uhlandstraße. Nutzen Sie alternativ die Busse **M19** und **M29**. Ebenfalls wird der Bahnhof U Kurfürstenstraße jeweils ab 22 Uhr geschlossen.

U2 U Senefelderplatz ◂▸ U Klosterstraße Pendelverkehr Weiterhin bis auf Weiteres

Eingleisiger Zugverkehr am S+U Alexanderplatz
Die Linie fährt:
Pendelverkehr U Senefelderplatz ◂▸ U Klosterstraße im 15-Minuten-Takt
! An den U-Bahnhöfen Senefelderplatz und Klosterstraße muss umgestiegen werden.

U2 U Senefelderplatz ◂▸ U Stadtmitte kein Zugverkehr Von Di, 21.3. bis Do, 6.7., jeweils So–Do, ca. 22:30–0:30 Uhr

Grundinstandsetzung U Spittelmarkt
Die Linie fährt:
- S+U Pankow ◂▸ U Senefelderplatz
- **Ersatzverkehr** U Senefelderplatz ◂▸ U Stadtmitte
- U Stadtmitte ◂▸ U Ruhleben

! Der Ersatzverkehr besteht nicht am 6.4., 9.4., 30.4., 17.5., 18.5., 28.5., 29.5.

U2 U Theodor-Heuss-Platz ◂▸ U Ruhleben kein Zugverkehr Weiterhin bis März 2023

Neubau der Fußgängerbrücke am U Olympia-Stadion
Die Linie fährt: S+U Pankow ◂▸ U Theodor-Heuss-Platz
Ersatzverkehr U Theodor-Heuss-Platz ◂▸ U Ruhleben

! Bitte nutzen Sie bei Veranstaltungen im Olympiastadion zur An- und Abreise die S-Bahn.

U6 U Kurt-Schumacher-Platz ◂▸ U Alt-Tegel kein Zugverkehr Weiterhin bis 2025

Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes der **U6**
Die Linie fährt: U Alt-Mariendorf ◂▸ U Kurt-Schumacher-Platz

Ersatzverkehr U Kurt-Schumacher-Platz ◂▸ U Alt-Tegel

Mehr Infos dazu in unserem #nachgefragt Blog.

BUS U6 Sperrung U-Bahnbrücke über die Seidelstraße Veränderter Ersatzverkehr der U6 Von Fr, 17.3., 20 Uhr, bis Mo, 20.3., ca. 4 Uhr

Die Linie fährt:
- U Kurt-Schumacher-Platz ◂▸ U Holzhauser Straße ◂▸ U Alt-Tegel
  Ohne Halt am U Scharnweberstraße und U Otisstraße

Zusätzlicher Ersatzverkehr
- **U6 Ring** U Holzhauser Str. ▸ U Otisstraße ▸ Otisstraße/Quäkerstraße ▸ Otisstraße/Wittestraße
- (Im Nachtverkehr) **U6 Ring** U Kurt-Schumacher-Platz ▸ U Scharnweberstraße

! Der Bus **N6** fährt in der Nacht vom 19./20.3. verändert zwischen U Alt-Mariendorf ◂▸ U Kurt-Schumacher-Platz.

Alternativen
- Fahrgäste zwischen U Kurt-Schumacher-Platz ◂▸ U Scharnweberstraße nutzen tagsüber die Busse **125** und **221** und nachts den Bus **U6 Ring**.
- Fahrgäste zwischen U Kurt-Schumacher-Platz ◂▸ U Otisstraße nutzen den regulären **U6**-Ersatzverkehr und steigen am U Holzhauser Straße in den zusätzlichen Bus **U6 Ring** – oder nutzen tagsüber den Bus **125** bis Otisstraße/Quäkerstraße oder Otisstraße/Wittestraße.

U7 U Grenzallee ◂▸ U Johannisthaler Chaussee ◂▸ U Rudow Pendelverkehr Von So, 19.3. bis Do, 25.5., jeweils So–Do, ca. 22–0:30 Uhr

Gleisbauarbeiten
Die Linie fährt:
- S+U Rathaus Spandau ◂▸ U Grenzallee
- **Pendelverkehr** U Grenzallee ◂▸ U Johannisthaler Chaussee und
  U Johannisthaler Chaussee ◂▸ U Rudow
  jeweils im 20-Minuten-Takt

! An den Bahnhöfen U Grenzallee und U Johannisthaler Chaussee muss umgestiegen werden.
! Der Pendelverkehr besteht nicht am 6.4., 9.4., 30.4., 17.5. und 18.5.

U8 U Pankstraße kein Halt Richtung S+U Wittenau Weiterhin bis Do, 2.3.

Bahnsteigarbeiten
Die Züge fahren ohne Halt durch. Um den U-Bahnhof zu erreichen, fahren Sie bitte bis zum nächsten Bahnhof, U Osloer Straße, und von dort wieder zurück.

U8 U Pankstraße kein Halt Richtung S+U Hermannstraße Von Fr, 3.3. bis So, 18.6.

Bahnsteigarbeiten
Die Züge fahren ohne Halt durch. Um den U-Bahnhof zu erreichen, fahren Sie bitte bis zum nächsten Bahnhof, S+U Gesundbrunnen, und von dort wieder zurück.

Tram M1 12 Sperrung Am Kupfergraben weiterhin bis Mo, 1.5., ca. 4:30 Uhr

Gleisbauarbeiten
Die Linien fahren:
- **M1** S Hackescher Markt ◂▸ Schillerstraße bzw. Rosenthal Nord
- **12** S Hackescher Markt ◂▸ Pasedagplatz via S Oranienburger Straße ◂▸ U Oranienburger Tor ◂▸ S Nordbahnhof

Ersatzverkehr (im Nachtverkehr)
M1 S Hackescher Markt ◂▸ S+U Friedrichstraße

Tram M6 16 Sperrung Landsberger Allee zwischen Konrad-Wolf-Straße und S Marzahn von Mo, 13.3. bis Mo, 17.4., ca. 4:30 Uhr

Gleisarbeiten
Die Linien fahren:
- **M6** Riesaer Straße ◂▸ S Marzahn sowie S Hackescher Markt ◂▸ Hohenschönhauser Straße und weiter S Warschauer Straße bzw. (nur im Tagesverkehr) zur Freienwalder Straße
- **16** Ahrensfelde/Stadtgrenze ◂▸ S Marzahn

Ersatzverkehr
- **M6**, **16** (im Tagverkehr) S Marzahn ◂▸ Hohenschönhauser Straße
- **M6** (im Nachtverkehr) S Marzahn ◂▸ Landsberger Allee/Petersburger Straße

Tram M17 21 27 37 67 Sperrung Treskowallee zwischen Ehrlichstraße und Wilhelminenhofstraße weiterhin bis Mai 2023

Gleisbauarbeiten
Die Linien fahren:
- **M17** Falkenberg ◂▸Treskowallee/Ehrlichstraße ◂▸ Blockdammweg
- **21** S+U Lichtenberg/Gudrunstraße ◂▸ Treskowallee/Ehrlichstraße und weiter als Linie **37** bzw. S Friedrichsfelde Ost
- **27** Pasedagplatz ◂▸ Treskowallee/Ehrlichstraße ◂▸ Blockdammweg sowie Krankenhaus Köpenick ◂▸ Wilhelminenhofstraße/Edisonstraße ◂▸ S Adlershof
- **37** S+U Lichtenberg/Gudrunstraße ◂▸ Treskowallee/Ehrlichstraße und weiter als Linie **21**
- **67** Krankenhaus Köpenick ◂▸ Wilhelminenhofstraße/Edisonstraße ◂▸ S Schöneweide ◂▸ S Adlershof sowie Freizeit- und Erholungszentrum ◂▸ Wilhelminenhofstraße/Edisonstraße ◂▸ Haeckelstraße

Ersatzverkehr im Tagverkehr) **M17**, **21**, **27**, **37** Treskowallee/Ehrlichstraße ◂▸ S Schöneweide bzw. (im Nachtverkehr) **M17** Treskowallee/Ehrlichstraße ◂▸ S Adlershof

Tram 16 Sperrung Müggelstraße weiterhin bis Do, 16.3.

Gleisbauarbeiten
Die Linie fährt: Ahrensfelde/Stadtgrenze ◂▸ S Warschauer Straße

! Ab dem 17.3. fährt die Tram **M6** bis S Warschauer Straße. Siehe Sperrung Landsberger Allee.

Tram 62 63 68 BUS X69 164 169 269 N64 N90 Sperrung Bahnhofstraße (S Köpenick) Von Di, 21.3., ca. 7 Uhr, bis Sa, 25.3., ca. 4:30 Uhr

Brückenarbeiten der DB und Fahrleitungsarbeiten
Die Linien fahren:
- **62** Wendenschloß ◂▸ Freiheit sowie S Mahlsdorf ◂▸ S Köpenick
- **63** Landschaftspark Johannisthal ◂▸ Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße ◂▸ Altes Wasserwerk
- **68** Schmöckwitz ◂▸ Freiheit

Ersatzverkehr **62**, **63**, **68** Rathaus Köpenick ◂▸ S Köpenick

Abfahrten S Köpenick (Elcknerplatz)
- Ersatzverkehr **62**, **63**, **68** Richtung Rathaus Köpenick
- Bus **X69**, **269**, **N90** Richtung Müggelschlößchenweg
- Bus **164** Richtung Müggelheim, Odernheimer Straße
- Bus **N64** Richtung S Adlershof

Abfahrten S Köpenick (Stellingdamm)
- Tram **62** Richtung S Mahlsdorf

Abfahrten S Köpenick (Bahndamm)
- Bus **X69** Richtung Köthener Straße
- Bus **169** Richtung U Elsterwerdaer Platz
- Bus **269** Richtung U Kaulsdorf-Nord
- Bus **N64**, **N90** Richtung S+U Wuhletal

BUS M27 101 123 Sperrung Turmstraße weiterhin für ca. 4 Monate

Die Linien fahren:
- **M27** Richtung S+U Pankow Umleitung über Beusselstraße ▸ Alt-Moabit und weiter planmäßig
- **101**, **123** (Kurzfahrten) über Alt Moabit bis U Turmstraße (vor Lübecker Straße)
- **123** Richtung S+U Hauptbahnhof Umleitung über Beusselstraße ▸ Alt-Moabit und weiter planmäßig

BUS M43 347 Halbseitige Sperrung Kynaststraße Weiterhin für ca. 5 Monate

Die Linien fahren:
- **M43** Richtung Tunnelstraße **Umleitung** von der Elsenbrücke kommend ▸ Alt-Stralau und weiter planmäßig
- **347** Richtung Tunnelstraße **Umleitung** von Persiusstraße ▸ Markgrafendamm ▸ Alt-Stralau und weiter planmäßig

! Die Haltestellen Markgrafendamm und S Ostkreuz werden ersatzlos aufgehoben.

BUS

M76
175
275
743

Sperrung Bahnhofstraße und Goltzstraße Weiterhin bis auf Weiteres

Die Linien fahren: Richtung S Lichtenrade **Umleitung** von Lichtenrader Damm ▸ Löptener Straße ▸ Mellener Straße ▸ Bahnhofstraße und weiter planmäßig

BUS

X11

Umleitung Lankwitzer Straße weiterhin bis auf Weiteres

Die Linie fährt: **Umleitung** der Kurzfahrten (U Krumme Lanke ◂▸ S Lichterfelde Ost) zwischen Oberhofer Platz ◂▸ Oberhofer Weg ◂▸ Kranoldplatz ◂▸ Königsberger Straße

! Zusätzlicher Halt der gesamten Linie X11 am Jungfernstieg.
! Die planmäßigen Abfahrten vom S Lichterfelde Ost (wochentags 23:36 und 23:56 Uhr sowie wochenends morgens und abends) halten an der Haltestelle Kranoldplatz im Oberhofer Weg.

BUS

123

Teilsperrung Rathenower Straße weiterhin für ca. 4 Monate

Die Linie fährt: Richtung Mäckeritzwiesen **Umleitung** von Perleberger Straße ▸ Stromstraße ▸ Turmstraße und weiter planmäßig

! Die Linie hält an den Haltestellen der Linie **M27** auf dem Umleitungsweg.

BUS

147

Sperrung Roßstraße von Mi, 1.3. für ca. 8 Wochen

Die Linie fährt: Richtung S Ostbahnhof **Umleitung** zwischen Wallstraße ▸ Inselstraße ▸ Neue Jakobstraße ▸ Annenstraße und weiter planmäßig

! Die Linie hält an den Haltestellen auf dem Umleitungsweg.

BUS

161
N61

Sperrung Fahlenbergstraße von Mo, 13.3. bis Fr, 31.3

Die Linien fahren: **Umleitung** zwischen Fürstenwalder Allee ◂▸ Lutherstraße ◂▸ Lindenstraße ◂▸ Eichenstraße

! Die Linien halten an den Haltestellen auf dem Umleitungsweg.

BUS

221

Teilsperrung Eichborndamm (stadteinwärts) Weiterhin für ca. 2 Monate

Die Linie fährt: Richtung U Leopoldplatz **Umleitung** von Eichborndamm ▸ Am Nordgraben ▸ Holzhauser Straße ▸ Miraustraße ▸ Antonienstraße und weiter planmäßig

! Die Linie hält an den Haltestellen auf dem Umleitungsweg.

BUS

240
N40

Umleitung Boxhagener Straße Weiterhin bis ca. April 2023

Die Linien fahren: Richtung S Ostbahnhof **Umleitung** ab Boxhagener Straße ▸ Holteistraße ▸ Wühlischstraße ▸ Kopernikusstraße ▸ Torellstraße ▸ Marchlewskistraße ▸ Wedekindstraße

BUS

294

Teilsperrung Marzahner Straße von Mo, 13.3. für ca. 5 Wochen (Mo–Fr)

Die Linie fährt: Richtung Falkenberg **Umleitung** zwischen Marzahner Straße ▸ Plauener Straße ▸ Rhinstraße ▸ Gärtnerstraße und weiter planmäßig

! Die Linie hält an den Haltestellen auf dem Umleitungsweg.

BUS

322

Sperrung Hermsdorfer Straße weiterhin für ca. 8 Monate

Die Linie fährt: **Umleitung** Eichborndamm ◂▸ Oranienburger Straße ◂▸ Göschenplatz ◂▸ Cyclopstraße ◂▸ Jean-Jaurès-Straße

! Die Linie hält an den Haltestellen auf dem Umleitungsweg

BUS

Veranstaltung „Lauf der Sympathie“ am So, 19.3.

Im Zuge der Veranstaltung kommt es in Spandau zu weiträumigen Einschränkungen im Linienverkehr.

Bitte informieren Sie sich vor dem Fahrtantritt über die Fahrinfo-App oder auf BVG.de.

! Die Informationen zu den wichtigsten Baumaßnahmen, Veranstaltungen und Linienänderungen entsprechen dem aktuellen Stand bei Redaktionsschluss (16.02.2023). Änderungen vorbehalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für entstehende Unannehmlichkeiten.

Auf einen Blick

Alle Informationen finden Sie auch auf *BVG.de*

Alle wichtigen **Adressen und Öffnungszeiten** für BVG-Kund*innen!

BVG-KUNDENZENTREN MIT ABO-SERVICE

BVG-Zentrale
Holzmarktstraße 15–17
Am S+U-Bhf Jannowitzbrücke
S3 S5 S7 S9 U8
Holzmarktstraße BUS 300
Mo–Mi 9:30–17:00 Uhr
Do 9:30–17:45 Uhr
Fr 9:30–14:00 Uhr

U-Bhf Rathaus Spandau
S3 S9 U7 in der Vorhalle
Mo–Fr 06:30–20:30 Uhr

Am U-Bhf Alt-Tegel U6
Berliner Straße 1a
Mo–Fr 10:00–18:00 Uhr

S+U-Bhf Alexanderplatz
Zwischendeck Richtung U8
S3 S5 S7 S9
U2 U5 U8
Mo–Fr 6:30–21:30 Uhr
Sa + So + Feiert. 10:00–18:00 Uhr

S+U-Bhf Zoo
Richtung U2 Pankow
S3 S5 S7 S9 U2 U9
Mo–Fr 6:30–21:30 Uhr
Sa + So + Feiert. 10:00–18:00 Uhr

Am S-Bhf Marzahn S7
Busbahnhof, Marzahner Promenade 1
Mo–Fr 6:30–20:30 Uhr

Am S-Bhf Köpenick S3
Elcknerplatz 6
Mo–Fr 06:30–20:30 Uhr
Sa 10:00–18:00 Uhr

U-Bhf Rathaus Steglitz
S1 U9 in der Vorhalle
Mo–Fr 6:30–21:30 Uhr
Sa + So + Feiert. 10:00–18:00 Uhr

U-Bhf Hermannplatz
U7 U8 in der Vorhalle
Bleibt vorerst weiterhin geschlossen!
Sa 10:00–18:00 Uhr

BVG-MUSIZIER-GENEHMIGUNG

An der Michaelbrücke
(Rückseite BVG-Zentrale)
S+U-Bhf Jannowitzbrücke
S3 S5 S7 S9 U8
Holzmarktstraße BUS 300
Mi 07:00–11:00 Uhr
im EBE-Bereich

FUNDBÜRO

Rudolfstraße 1–8
S+U-Bhf Warschauer Straße
S3 S5 S7 S75 S9
U1 U3 Tram M10 BUS 300, 347
Fax: (030) 256 28 020
Mo, Di, Do, Fr 9:00–17:00 Uhr
Mi geschlossen

OHNE FAHRSCHEIN GEFAHREN? KUNDENBÜRO FÜR ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

An der Michaelbrücke
(Rückseite BVG-Zentrale)
S+U-Bhf Jannowitzbrücke
S3 S5 S7 S9 U8
Holzmarktstraße BUS 300
Mo–Do 9:00–18:00 Uhr
Fr 9:00–14:00 Uhr
BVG-ebe.de

TWITTERKANÄLE

@BVG_Ubahn
@BVG_Tram
@BVG_Bus

Alle Infos auf *BVG.de*

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Anstalt des öffentlichen Rechts

Chefredakteurin
Theresa Henning (verantwortlich)

Redaktion
Bernd Wegner (bwg)
María-M. Covelo Boente (mmcb)
Christian Retzlaff (chr)
Lars Burmeister
Ronald Klein (Raufeld)

Redaktion
BVG PLUS, das Kundenmagazin
(11540), 10096 Berlin
Telefon: (030) 256-0
E-Mail: redaktion@bvg.de

Fragen zum Abonnement
E-Mail: BVG.de/kontakt

BVG-Apps Registrierung/Login
E-Mail: web-support@bvg.de

Produktion & Grafik
Raufeld Medien GmbH
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin
Daniel Krüger (Creative Director)
Stephan Krause (Gestaltung)

Anzeigen
Tip Berlin Media Group GmbH
Müllerstraße 12, 13353 Berlin
Telefon: (030) 233 269 610
E-Mail: anzeigen@tip-berlin.de
Anzeigen: Michelle Thiede
E-Mail: thiede@tip-berlin.de

Druck
Parzeller print & media GmbH & Co. KG, Frankfurter Str. 8
36043 Fulda

Titelbild
René Lohse

Auflösung Seite 37
Bildschatten F

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernehmen wir keine Haftung. *Bei Verlosungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Mitarbeiter der BVG und deren Familienangehörige dürfen an den Verlosungen nicht teilnehmen. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Durchführung des Gewinnspiels. Weitere Hinweise zum Datenschutz und insbesondere zu Ihren Rechten finden Sie unter BVG.de/datenschutz.

Sie wollen unseren Katalog anfordern und mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns unter:

Mein REISEBUS BERLIN

MRB – MeinReiseBus Berlin
Fredericiastr. 27
14059 Berlin
(am U-Bhf. Kaiserdamm)

Tel.: 030 439 7106 90
Web: www.mrb-meinreisebus.de
Mail: info@mrb-berlin.de
Facebook: „MRB Meinreisebus Berlin“

Kroatien Insel Krk

nur 659€ p.P.

Hotel direkt am Strand & Meer auf der Insel Krk
14.04. – 23.04.2023
Inkl. Halbpension mit Getränken

Gelegen im Mittelpunkt der Kvarner Bucht gilt Krk als einer der schönsten, touristischen Attraktionen. Das milde mediterrane Klima, die günstige geographische Lage, sowie die Mannigfaltigkeit natürlicher und kultureller Schönheiten haben ihr bereits in der Antike die Bezeichnung «goldene Insel» verliehen. Entdecken Sie diese Insel und das 3 Sterne Plus Hotel Drazica, welches direkt am Strand & Meer liegt. Probieren Sie die zauberhaften Geschmäcker der einheimischen Küche und den hiesigen Wein.

→ Zuzüglich Ausflugs- & Erlebnispaket:
4 atemberaubende Ausflüge für insgesamt nur 169€!

Ein Auszug aus unseren Tagesfahrten & Last-Minute-Highlights:

ab 529€

BUGA Mannheim, 5 Tage
Bad Dürkheim & Heidelberg
4* Leonardohotel Mannheim
28.05 – 01.06.2023

ab 549€

Rhein- & Moselzauber, 5 Tage
Flussromanik & Weinregion
3* Hotel Kurfürst Balduin Koblenz
19.06 – 23.06.2023

ab 299€

Störtebeker Festspiele, 3 Tage
3* InterCity Hotel Stralsund
inkl. Störtebeker Festspiele
03.08 – 05.08.2023

ab 1579€

Montenegro, 11 Tage (Diamond)
4* Hotel Fagus in Budva
inkl. ZW-Übern., HP & Ausflüge
06.09 – 16.09.2023

ab 79€

Sorbische Osterbräuche
Traditionen entdecken inkl. Sorbischem Hochzeitsmenü
06.04.2023

ab 69€

Ostermarkt Scheune Bollewick
Großer Ostermarkt & Schifffahrt auf der Müritz
08.04.2023

ab 25€

Tulpenfest in Potsdam
Holländisches Flair, Poffertjes, & Tulpen (zzgl. Eintritt)
23.04.2023

ab 39€

Swinemünder Hafenstadt
Ein Urlaubstag zwischendurch auf der Sonneninsel
13.05. / 24.06. / 08.07. / 19.08.23

Veranstalter i.s.d.G: Autobus Hödl GmbH & Co. Betriebs KG, Sinzing 3, 83530 Schnaitsee – Geschäftsführer: Peter Weiß. Es gelten die AGB des Veranstalters, die Sie unter www.autobus-hoedl.de finden oder fordern Sie diese direkt per Post an. Mindestteilnehmer 25 Pers. Mit der Aushändigung des Sicherungsscheins werden 20% Anzahlung fällig. Restzahlung ca. 3 Wochen vor Reisebeginn. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise pro Person im Doppelzimmer und in Euro. Bildnachweise: Autobus Hödl

EDEKA

EXKLUSIV FÜR DEUTSCHLANDCARD KUNDEN

5 x 15.000 €

und zusätzlich über 1 Mio. Sofortgewinne!

JETZT

LOS HOLEN

GEWINNEN + SPAREN!

15 JAHRE DeutschlandCard

Je Einkauf ein Glücks-Los!

APP

27.02. – 26.03. in der DeutschlandCard App

Noch keine DeutschlandCard ?

https://www.deutschlandcard.de/registrierung

EDEKA

180 X IN BERLIN.

Herausgegeben durch die EDEKA Minden-Hannover GmbH, Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden. Näheres unter www.edeka.de/marktsuche